

www.moensheim.de



Amtsblatt auch online unter:
www.moensheimimblick.de

In dieser Ausgabe:

Öffentliche Einrichtungen	2
Tanz in den Mai	3
Mängelscheck	4
Amtliches	5
Freizeit, Bildung & Kultur	12
Kindergärten	12
Aus anderen Ämtern	13
Aus dem Standesamt	14
Bereitschaftsdienste	14
Kirchen	17
Vereine	20
Aus den Nachbargemeinden	25
Impressum	27
Was sonst noch interessiert	27
Anzeigen	28
Kino-Programm Weil der Stadt	32

Einladung zur Fleckenputzete 2015



Am **Samstag, den 2. Mai 2015** treffen sich alle Helferinnen und Helfer um **9:00 Uhr** am **Freibadparkplatz**.

Dort werden die Gruppen eingeteilt und mit Müllsäcken und Greifzangen ausgerüstet.

Eingeladen zum Mithelfen sind alle kleinen und großen Bürgerinnen und Bürger von Mönsheim. Bitte Warnwesten und Handschuhe mitbringen sowie festes Schuhwerk anziehen.

(Unerschrockene gerne auch mit Gummistiefel)

Die Putzete findet bei jedem Wetter statt.

Beenden wollen wir die Aktion um 12:30 Uhr mit einem kleinen Vesper am Freibadparkplatz.

Für Rückfragen stehen Frau Reusch unter der Telefonnummer 5152 und Herr Baumgärtner unter der E-Mail Adresse: jobaumgaertner@gmx.de zur Verfügung.



Helfer des offenen Mittagstischs



Ein guter Tag für die wU17



Pokalmeisterschaften

Öffnungszeiten und Telefonnummern öffentlicher Einrichtungen

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Mittwoch	von 14.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Donnerstag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitag	von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemeindeverwaltung

E-Mail: rathaus@moensheim.de

Telefonzentrale	9253-0
Frau Cirica	Fax 9253-10
Bürgermeister	
Herr Fritsch	9253-15
Vorzimmer, Amtsblatt, Vermietungen	
Alte Kelter und Festhalle	
Frau May	9253-22
Geburten, Heiraten, Sterbefälle, Sozial- und Rentenangelegenheiten, Friedhofswesen	
Frau Cirica	9253-11
Einwohnermeldeamt, Pässe	
Frau Hahn	9253-12
Bauamt, Gewerbeamt, Ordnungsamt, Personalwesen, Gutachterausschuss	
Herr Arnold	9253-13
Gemeindekämmerei, Steueramt, Vermietungen Sporthalle	
Herr Scheytt	9253-20
Gemeindekasse, Verbrauchsabrechnungen, Verwaltung Gemeindegrundstücke, Wohnbauförderung	
Frau Gille	9253-23



Soziales Netzwerk der Gemeinde Mönsheim
Sprechstunde täglich
von 10.00–12.00 Uhr
Telefon: 07044 9253-14

Freibad

Badmeister	907471
Kiosk	0176 35185601
Fax	907469

Grund- und Hauptschule Appenberg

Sekretariat Frau Eder	5454/Fax 914680
Hausmeister Herr Pogoda	914682

Kindergärten

Grenzbachstraße	7744
Baumstraße	914710
Wassermeister	9039517 *

*(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Kläranlage Grenzbach

Herr Ludwig (vor Ort)	8558 oder 0160 96997346
Herr Dugge	0711 28947764 oder 0160 92543854

Appenbergsporthalle

Hausmeister Herr Schaan	5335
-------------------------	------

Bauhof Heckengäu

75449 Wurmberg, Öschelbronner Str. 64	
Telefon 07044 903194	Fax 07044 9039516
E-Mail: bauhof@wimsheim.de	

Wichtige Telefonnummern

Euronotruf-Nummer	112
Feuerleitstelle Pforzheim	07231 392511
Feuerwehrgerätehaus	5399
Feuerwehrkommandant H. Oliver Pfrommer	
Polizei-Notruf	110
71296 Heimsheim, Marktplatz 2	07033 31457
Polizeirevier Mühlacker, Enzstraße 22	07041 9693-0
Deutsches Rotes Kreuz	112
Rettungsleitstelle Pforzheim-Enzkreis e.V.	

Krankentransport und Unfallrettung 19222 Diakoniestation Heckengäu 8686

Büro Wimsheim Fax 8174

Notariat Mühlacker

Frau Notarin Drung 07041 8118930

Forstamt

Herr Schiz 07233 942246

Schornsteinfegermeister

Herr Mumm 07044 9168655
Fax 07044 9168657

Straßendienst (außerorts)

Straßenmeisterei Maulbronn 07043 951940

Tierheime

Böblingen 07031 25010

Pforzheim 07231 154133

Haus Heckengäu

Altenpflegeheim Heimsheim 07033 5391-0

EnBW (bei Stromstörungen)

Regionalzentrum Nordbaden

Störungsstelle 0800 3629477

Service-Hotline 0800 9999966

Kirchen

Telefonnummern finden Sie unter:

„Kirchliche Nachrichten“

Öffnungszeiten Landratsamt Enzkreis

Montag	8.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Termine auch nach Vereinbarung	07231 30890

Soziale Dienste

DRK Kreisverband Pforzheim-Enzkreis e.V.

Rettungsdienst/Krankentransport 19222

Kurse 07231 373-220

(Erste Hilfe, EH am Kind, EH für Sport, Betriebshelfer, LSM für Führerscheinbewerber)

Essen auf Rädern (Menüservice)

Frau Uibel 07231 373-240

r.uibel@drk-pforzheim.de

Senienerholung + Seniorenreisen

Frau Augenstein 07231 373-210

r.augenstein@drk-pforzheim.de

Seniorenzentrum + Tagespflege

Telefon 07041 819-0

Betreutes Wohnen Mühlacker + Pforzheim

Frau Heidt 07041 819-500

Betreutes Wohnen Neuenbürg + Ötisheim

Frau Weingärtner 07082 600-93

i.weingaertner@drk-pforzheim.de

Consilo

Beratungsstelle für Hilfen im Alter und DemenzZentrum

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel Montag–Freitag

von 8.00–13.00 und nach Vereinbarung

DemenzZentrum 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den

Bereich Mühlacker und Ötisheim 07041 81469-22

Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23

Gebiet Stromberg 07041 81469-21

Jeden Dienstag von 10.00–11.00 Sprechstunde im

Rathaus Maulbronn

Telefon während dieser Zeit 07043 10327

Caritas Ludwigsburg – Waiblingen – Enz

Zeppelinstraße 7, 75417 Mühlacker

Telefon 07041 5953

Dienstag ganztags

Mittwoch nachmittags

Donnerstag vormittags

Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

Habermehlstraße 15, 75172 Pforzheim

Telefon: 07231 14424-0, Fax: 07231 14424-14

Mobiler Dienst und Essen auf Rädern

Jugendamt Enzkreis

Frau Bickel 07231 3081784

Nadine.Bickel@enzkreis.de

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Pforzheim

Telefon 07231 30870

Bietet kostenfreie und vertrauliche Beratung und Therapie bei Fragen und Problemen. In Krisensituationen können Sie sofort einen Termin erhalten.

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstraße 96, 75417 Mühlacker

Telefon 07041 8184711

info@tagesmuetter-enztal.de

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

Verschiedene Selbsthilfegruppen für Alkoholkrankte und deren Angehörige

Do. 19.00 Uhr im Haus der Begegnung/Leonberg

Telefon 07033 31583 oder 07152 25696

Fax 07033 31881

Psychosoziale Beratungs- und Behandlungsstelle für Alkohol- und Medikamentenprobleme, bwlv Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH

Luisenstraße 54–56, 75712 Pforzheim

Telefon 07231 139408-0

Fax 07231 139408-99

Sprechstunde Mo. 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Wohnberatungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Kreissenorenrat e.V.

Ebersteinstraße 25, 75177 Pforzheim

Telefon 07231 357717

Fax 07231 357708

Telefonseelsorge Nordschwarzwald

Telefon 0800 1110111

KISTE

Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung

Hohenzollenstr. 34, 75177 Pforzheim,

Telefon 07231 30870

Sterneninsel e.V.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis

Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim

Fon: 07231 8001008, mail@sterneninsel.com

www.sterneninsel.com

Versicherungsanstalt

Deutsche Rentenversicherung

Freiburger Straße 7, 75179 Pforzheim

Telefon 07231 9314-20

Fax 07231 9314-60

aussenstelle.pforzheim@drv-bw.de

Mo., Di., Mi. 8.00–12.00 und 13.00–16.00 Uhr

Do. 8.00–12.00 und 13.00–18.00 Uhr

Fr. 8.00–12.00 Uhr

Deutsche Rentenversicherung

Kelterplatz 7, 75417 Mühlacker

Terminvereinbarung unter: Telefon 07231 931420



Tanz in den Mai

30. April 17 Uhr
Marktplatz Mönshheim



Neu !!!

+ Blechblaskapelle
+ **Weißwurstfrühstück**
am Freitag 1. Mai
9 bis 13 Uhr



SpVgg Mönshheim e.V.

Mängelscheck

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten, dass Sie sich in unserer Gemeinde rundum wohl fühlen. Ärgernisse und Mängel, wie defekte Straßenlaternen, schadhafte Gehwege und Fahrbahnkanten, Entstehung wilder Müllkippen, und ... und ... und ... wollen wir so schnell wie möglich beseitigen. Sie können uns dabei behilflich sein. Füllen Sie den nachstehend abgedruckten Mängelscheck aus und lassen Sie uns diesen zukommen.

Auch wenn Sie Probleme oder Kritik loswerden wollen, welche die Gemeindeverwaltung betreffen, oder wenn Sie Verbesserungsvorschläge oder Verschönerungsanregungen haben, verwenden Sie den Mängelscheck. Wir werden uns Ihrer Anregungen annehmen und Ihnen Rückmeldung geben. Dieser Mängelscheck wird nicht immer, aber in regelmäßigen Abständen im Gemeindeblatt veröffentlicht.

Mit freundlichem Gruß
Gez. Fritsch
Bürgermeister

Bitte hier ausschneiden

✂
.....

An das
Bürgermeisteramt

71297 Mönsheim

Datum: _____
Name: _____
Anschrift: _____

- Mängelscheck -

Art der Störung / Kritik:

Wo ?

Verbesserungsvorschlag:

Vom Rathaus auszufüllen:

Erledigung durch:

Bemerkungen:

Erledigt am:

Amtliches

Projekt „Ortsinformation Mönshheim“



Die Hochschule Pforzheim,
Fakultät Gestaltung
Abteilung Skulptur hat im
vergangenen Wintersemester 2014/2015
Entwürfe für
das Projekt „Ortsinformation Mönshheim“
erarbeitet.

Unter der Leitung von Prof. Abraham David
Christian und Vito Pace entstanden formal
spannungsreiche Objekte und Stelen, die
geeignet sind, die für den Ort relevanten
feststehenden und aktuellen Informationen,
nicht nur an den Ortseingängen, anzuzeigen.

Die Entwürfe der Studentinnen
Carolin Lisa Winandi, Lilli Schmidt
und **Stephanie Lindner** werden nach der
öffentlichen Präsentation am 27. April
noch bis **Mittwoch, 6. Mai**
12.00 Uhr im Sitzungssaal des Mönshheimer
Rathauses ausgestellt.

Dazu laden wir Sie recht herzlich ein!

ACHTUNG!

Wiederholt wurde uns mitgeteilt, dass im Ort viele Haushalte von dem „Branchenbuch Mönshheim und Umgebung“ angeschrieben bzw. ein Fax erhalten haben.

Die Betroffenen werden gebeten, die Adresse zu aktualisieren und dass dies kostenlos sei.

Im Kleingedruckten gehen sie dann einen Vertrag ein und müssen bis zu 1.000 € bezahlen.

Bitte ignorieren Sie dieses Schreiben! Die Polizei wurde informiert.

Brennholzverkauf im Gemeindewald Mönshheim

Am **Dienstag, den 05.05.2015** findet nochmals ein Brennholzverkauf statt.

Angeboten werden:

- **Brennholz-lang** (42,-€/Rm, Abrechnung im Lastschriftverfahren, neue Bankverbindungsdaten (SEPA) bitte bereit halten).

Ablauf:

- **17.30 Uhr:** Treffpunkt: Mühlstein, Wartforchen

Wie seit 2013 angekündigt, wird ab 2015 Brennholz nur noch an Kunden abgegeben, die einen Motorsägenkurs nachweisen können (Bescheinigung bitte zum Verkaufstermin mitbringen).

- Forstbetrieb Gde. Mönshheim – (Uli Schiz: 0171 5801731)

Schmerz ist nicht gleich Schmerz

Medizin vor Ort - Kostenfreie Vortragsreihe 2015



„Diagnostik und Therapie von Kopfschmerzen“

Dienstag, 19. Mai 2015, 19.00 Uhr

Mönshheim, Bürgersaal (Alte Kelter)

Ltd. Oberarzt Dr. Thomas Klein

Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin

Veranstalter Klinikverbund Südwest

Förderverein für das Krankenhaus Leonberg e.V.

Am 19. Mai findet der nächste kostenfreie Vortragsabend der mit Unterstützung des Fördervereins für das Krankenhaus Leonberg e.V. initiierten Reihe „Medizin vor Ort“ zum Thema „Aktuelle Diagnostik und Therapie von Kopfschmerzen“ statt.

Kopfschmerzen gehören zu den häufigsten Beschwerden der Menschen und zwar in jeder Altersstufe; etwa 70 Prozent der deutschen Bevölkerung leidet zeitweise oder chronisch unter Kopfschmerzen. Die Ursachen und Verlaufsformen können sich dabei sehr unterscheiden, da Kopfschmerzen in der Regel ein Symptom sind und nicht die Krankheit selbst. Deshalb sind auch die Behandlungsmöglichkeiten sehr verschieden, da die eigentliche Ursache gefunden und behandelt werden muss.

Am Dienstag, den 19. Mai um 19.00 Uhr informiert Dr. Thomas Klein, leitender Oberarzt der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin am Krankenhaus Leonberg über die verschiedenen Arten von Kopfschmerzen, über Ursachen, aktuelle Diagnosemethoden und welche Behandlungsoptionen bestehen. Außerdem gibt er Hinweise, was man selbst bei Kopfschmerzen tun kann. Dr. Klein steht nach dem Vortrag seinen Zuhörern für individuelle Fragen zur Verfügung. Die mit Unterstützung des Fördervereins für das Krankenhaus Leonberg e.V. organisierte Veranstaltung findet im Bürgersaal Mönshheim (Alte Kelter) statt. Die Vortragsreihe wird am Mittwoch, dem 03. Juni, mit dem Thema „Durchblutungsstörungen der Becken- und Beingefäße“ und „Radiologische Therapiemöglichkeiten bei Gefäßverschlüssen“ in Hemmingen fortgesetzt.

Für die Gemeinden Wurmberg, Wimsheim und Mönshheim findet diese Veranstaltung gemeinsam am **Sonntag, 17. Mai 2015, um 14.00 Uhr, in der Turn- und Festhalle in Wurmberg** statt.

Im Programm sind u. a. Klassiker wie die Verdi-Oper „Nabucco“, „West Side Story“, der Operetten-Evergreen „Die Csárdásfürstin“, ein „Tribute to the Blues Brothers“, „Hamlet“, das Märchen „Geschichten aus 1001 Nacht“ und viele weitere mehr zu finden.

Solisten des Gesangsensembles geben Kostproben aus laufenden und künftigen Musical-, Opern- und Operettenproduktionen. Mitarbeiter des neuen künstlerischen Leitungsteams ab der Spielzeit 2015/16 führen durch den Nachmittag und erläutern die Besonderheiten und Höhepunkte des neuen Theaterspielplans.

Anschließend ist bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit für persönliche Gespräche mit den Theater-Mitarbeitern und Künstlern. Der Eintritt ist frei.

Wir laden Sie herzlich dazu ein und freuen uns über Ihren Besuch.

Weitere Informationen zum Programm der neuen Spielzeit des Theaters auf www.theater-pforzheim.de oder unter Telefon: 07231 392440 (Theaterkasse).

Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Frau Eva Müller (Telefon: 07044 7942) berät Sie ebenfalls gerne.



Theater Pforzheim stellt sein neues Saisonprogramm in Wurmberg vor

Der neue Intendant des Stadttheaters Pforzheim, Herr Thomas Münstermann, möchte in den Umlandgemeinden den neuen Theaterspielplan 2015/16 mit einem kleinen unterhaltsamen Programm persönlich vorstellen.



Aus dem Gemeinderat

Einladung Gemeinderatssitzung, 07.05.2015



Am Donnerstag, den 7. Mai 2015 findet im Rathaus, Sitzungssaal eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr.

Öffentliche Tagesordnung:

1. Fragen der Zuhörer
2. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Lebensmittelmarkt Gödelmann“ – 1. Änderung
 - a. Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange
 - b. Beschlussfassung des Bebauungsplans, der örtlichen Bauvorschriften und der Begründung
3. Erlass einer Rechtsverordnung über die Festsetzung von schmaleren Gewässerrandstreifen im Bereich der Grundstücke Langer Graben 21 bis 29 auf 3 Meter
4. Gemeinsamer Gemeindevollzugsdienst mit der Stadt Heimsheim und der Gemeinde Wurmberg
Abschließende Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung eines gemeinsamen Vollzugsbediensteten für

- den Zuständigkeitsbereich der Stadt Heimsheim sowie der Gemeinden Mönsheim und Wurmberg
5. Wahl eines Kommandanten und eines stellvertretenden Kommandanten für die Freiwillige Feuerwehr Mönsheim
 6. Antrag der Bürgerliste Mönsheim
Information über den Stand und Fortgang der Bauarbeiten in der Pforzheimer Straße
 7. Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Appenberg III durch Anlieger des Eibenwegs
 8. Bebauungsplan „Entwicklungszentrum Porsche Weissach, 6. Änderung Nordwest-Ecke“
Frühzeitige Beteiligung zum Bebauungsplanverfahren der Gemeinde Weissach
 9. Bekanntgaben; Verschiedenes
 10. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung wird zu der Sitzung herzlich eingeladen.
gez. Thomas Fritsch, Bürgermeister

Bericht Gemeinderatssitzung, 16.04.2015

Lärmaktionsplan

Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf

Nach einem bisher bereits aufwändigen Verfahren, sollte der Lärmaktionsplan nun im Entwurf beschlossen werden. Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Gutrun Bentele von Büro Kurz und Fischer sowie Andreas Weber von der Planungsgruppe Kölz. In Abstimmung mit Rechtsanwalt Dr. Kupfer wurde der Maßnahmenplan in seiner jetzt vorliegenden Fassung erarbeitet. Darin sind nun Rückmeldungen und Erkenntnisse aus den förmlichen Anhörungen und aus der Bürgerversammlung vom 20. Januar 2015 eingeflossen.

Frau Bentele ging zunächst auf die von Behörden und der Öffentlichkeit vorgetragenen Bedenken und Anregungen ein und erläuterte im Anschluss daran die vorgeschlagenen kurz-, mittel- und langfristigen Maßnahmen, die geeignet sind, die Lärmbelastung entlang der Ortsdurchfahrt zu reduzieren. Überwiegend handelt es sich dabei um Tempobeschränkungen, wie z. B. Tempo 30 km/h auf der Pforzheimer und Leonberger Straße. Aber auch Teilbereiche der Wimsheimer und Iptinger Straße sind erfasst. Tempo 50 km/h wird auf dem außerörtlichen Teilstück der Landesstraße L 1134 im Bereich zwischen Regenüberlaufbecken „Jahnstraße“ und Ortsschild gefordert. Mittelfristig wird hier auch eine Lärmschutzwand vorgeschlagen und als langfristige Maßnahme steht eine Ortsumfahrung im Katalog. Der gesamte Maßnahmenkatalog mit Erläuterungen kann auf der Internetseite der Gemeinde unter http://www.moenheim.de/downloads/aktuelles/laerm_692.pdf abgerufen werden.

Von der Bürgerliste Mönsheim wurde an der Kreuzung Wimsheimer Straße / Pforzheimer Straße ein Mini-Kreisverkehr vorgeschlagen. Neben der Verstärkung des Verkehrsflusses soll damit auch die Geschwindigkeit ortseinwärts abgebremst werden. Herr Weber hat sich mit der Thematik beschäftigt.

Grundsätzlich bestätigte er, dass ein Kreisverkehr die beschriebenen Effekte mit sich bringt. Im konkreten Fall seien die Platzverhältnisse allerdings ungünstig, so dass ein Kreisverkehr an dieser Stelle sogar eine Verschlechterung der Lärmsituation für die Bewohner der Gebäude Wimsheimer Straße 3 und 7 zur Folge hätte. Der Verkehr würde dicht an die Gebäude heranrücken. Fahrzeuge, insbesondere LKW, müssten extrem abbremsen und danach wieder beschleunigen, wodurch zusätzlicher Lärm verursacht würde. Außerdem müsste der Kreisverkehr überfahrbar gemacht werden. Unterschiedliche Beläge würden jedoch zu einer weiteren Verschlechterung der Lärmsituation führen.

Gemeinderat Ewald Knapp brachte zum wiederholten Mal das Versetzen des Ortsschildes in Richtung Sporthalle ins Gespräch, um so auf einfache und kostengünstige Weise eine Tempo- und damit Lärmreduzierung zu erreichen. Bürgermeister Fritsch erinnerte daran, dass dieser Antrag bereits mehrfach von der Verkehrsbehörde abgelehnt wurde. Das Ortsschild müsse am Ende der innerörtlichen Bebauung aufgestellt sein. Dies sei an der aktuellen Stelle der Fall, da Richtung Wiernsheim kein direkter Abzweig zu einer innerörtlichen Bebauung mehr abgeht. Im Übrigen sei deshalb auch die Temporeduzierung auf 50 km/h im genannten Bereich beantragt.

Allgemein wurde im Gemeinderat bemängelt, dass sich die Verkehrsbehörde beharrlich weigere, eine stationäre Tempoüberwachung einzurichten. In den ganzen Nachbarkreisen werde anders agiert. Dies solle in den Maßnahmenplan mit aufgenommen werden. Herr Weber betonte, dass die Tempoüberwachung kein Mittel der Lärmreduzierung ist und deshalb im Lärmaktionsplan nicht aufgenommen werden kann. Der Vorsitzende machte den Vorschlag, mit der Vorlage des Maßnahmenplans in einem Begleitschreiben die Installation einer Überwachungsanlage zu fordern.

Mit Ausnahme der Ortsumfahrung wurden schließlich sämtliche vorgeschlagenen Maßnahmen des Lärmaktionsplans einstimmig beschlossen.

Die Maßnahme „Ortsumfahrung“ wurde separat diskutiert und abgestimmt. Gemeinderätin Simone Reusch sprach sich dafür aus, die Ortsumfahrung als langfristige Maßnahme mit hoher Priorität zu streichen. Auch Gemeinderat Hans Kuhnle war skeptisch, die Ortsumfahrung mit hoher Priorität auszuweisen, zumal er nicht daran glaubt, dass diese langfristig umgesetzt wird.

Bürgermeister Fritsch gab zu bedenken, dass der Lärmaktionsplan sowieso alle fünf Jahre überarbeitet werden muss. Daher schade es nicht, die Ortsumfahrung im Maßnahmenkatalog als langfristige Maßnahme zu belassen. Gemeinderätin Kornelia Stahl machte deutlich, auf die Planung einer Ortsumfahrung keinesfalls zu verzichten, da dies der Gemeinde insgesamt eine deutliche Entlastung und mehr Wohn- und Lebensqualität bringe. Dass es Betroffenheiten gibt, sei bekannt. Diesen müsse man sich natürlich annehmen. Der Gemeinderat

habe aber das Wohl der Gemeinde als Ganzes zu sehen. Gemeinderat Walter Knapp schloss sich dieser Meinung an und machte deutlich, dass für ihn die Ortsumfahrung noch nie in Frage stand. Es gebe zwar eine von der Gemeinde untersuchte Trasse, das müsse aber nicht bedeuten, dass genau diese vom Land auch weiterverfolgt würde. Die Erwähnung im Maßnahmenplan beziehe sich nicht auf eine konkrete Planung.

Schließlich beschloss der Gemeinderat mit acht Ja-Stimmen gegen vier Nein-Stimmen und bei einer Stimmenthaltung, dass die Ortsumfahrung als langfristige Maßnahme im Entwurf des Lärmaktionsplans enthalten bleiben soll.

Baugebiet Gödelmann II

Der Gemeinderat hatte sich mit mehreren Sachverhalten zu diesem Thema zu befassen. Zunächst wurde zustimmend zur Kenntnis genommen, dass der Erschließungsträger die **Firma Morof aus Althengstett** zum Pauschalpreis von 1.661.835 Euro **beauftragt** hat. Der Beauftragung war eine Ausschreibung mit anschließenden Bietergesprächen vorausgegangen. Die beauftragte Summe liegt nun gut 100.000 Euro unter der Kostenschätzung.

Auf Grundlage der vorliegenden Preise würde der **Radweg zwischen Lärmschutzwall und Landesstraße** einschließlich Planung rund 120.000 Euro kosten. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, Planung und Bau in die Wege zu leiten. Der Vorsitzende betonte, dass er bezüglich eines Landeszuschusses noch abklären müsse, ob mit den Arbeiten auch vor Zuschussbewilligung begonnen werden könne.

Für das Baugebiet waren zwei Straßennamen zu bestimmen. Mehrheitlich beschloss der Gemeinderat die Namen „**Busardstraße**“ für die in West-Ost-Richtung verlaufende Erschließungsstraße sowie „**Milanweg**“ für den Ring, der die südlichen Baugrundstücke erschließt. Das Anschlussstück aus dem Gebiet Gödelmann I wird als „**Ringstraße**“ weitergeführt.

Losgelöst von den übrigen Verkaufsbedingungen, die für die Gemeindebauplätze festzulegen waren, wurde über den **Verkaufspreis** beraten. Der Vorsitzende stellte dar, dass der Gemeinde Gestehungskosten von insgesamt 282,34 Euro je Quadratmeter entstehen. Er schlug daher einen Bauplatzpreis in Höhe von 295 Euro je Quadratmeter vor. In der anschließenden Diskussion wurden auch höhere Preise zur Sprache gebracht. Auf Hinweis des Vorsitzenden, dass der Gemeinderat jederzeit einen neuen Preis festlegen könne, wurden 295 Euro je Quadratmeter schließlich einstimmig beschlossen.

Nach eingehender Diskussion, wurden anschließend die **Vergabebedingungen** beschlossen, die im letzten Amtsblatt bekannt gemacht wurden. Sie können auch unter http://www.moensheim.de/rathaus/rathausnachrichten/baugebiet-goedelmann-ii-verkaufsbedingungen-fuer-die-gemeindegrundstuecke-jetzt-mit-plan-id_689/ abgerufen werden.

Abschließend wählte der Gemeinderat noch den **Lampentyp für die Straßenbeleuchtung aus**. Er entschied sich für die Bega-Mastaufsatzleuchte 7853. Dieser Leuchtentyp kommt dem Bestand im Gödelmann I sehr nahe. Es handelt sich um eine LED-Leuchte mit 38 Watt, 3000 Kelvin Farbtemperatur, 4030 Lumen, die zwischen 1 bis 10 Volt dimmbar ist.

Der Mast ist aus feuerverzinktem Stahlrohr, pulverbeschichtet mit einer Einbrennlackierung, Farbe Graphit.

Änderungsplanung – Bauvoranfrage über den Neubau eines barrierefreien 12-Familien-Wohnhauses auf dem Grundstück Gartenstraße 12

Bürgermeister Fritsch begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt den Geschäftsführer der Firma GIG GmbH, Herrn Klaus Göhl, aus Karlsruhe. Die Firma GIG GmbH ist Grundstückseigentümer und Inhaber der aktuellen Baugenehmigung.

Nach langer und eingehender Diskussion hatte der Gemeinderat in der Sitzung am 21. März 2013 mit 10 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung (zwei Gemeinderatsmitglieder waren entschuldigt) beschlossen, dass von dem seit dem 18. Oktober 2012 rechtskräftigen Bebauungsplan „Betreute Wohnungen Gartenstraße“ eine Befreiung von dem festgesetzten Stellplatzschlüssel erteilt wird, wonach für jede betreute Wohnung nicht mehr 0,75 Stellplätze pro Wohneinheit nachzuweisen sind, sondern nur 0,60 Stellplätze. In der Baugenehmigung vom 19. August 2013 wurden deshalb vom Landratsamt für die genehmigten 17 Wohneinheiten mindestens 10 Stellplätze für Kraftfahrzeuge festgesetzt.

Nachdem die Vermarktung der geplanten betreuten Wohnungen erfolglos war, sollen nun 12 alters- und behindertengerechte Wohnungen entstehen, die aber nicht an einen Betreuungsvertrag geknüpft sind. Es ist vorgesehen, alle Wohnungen mit Notrufanlagen zu versehen. Die die Anzahl der Wohnungen reduziert wurde, werden diese größer und sind, zumindest teilweise, auch für Familien geeignet.

Antragsteller der Bauvoranfrage ist die Firma GIG mbH in Karlsruhe. Die Firma GIG arbeitet mit der Firma FröhlichXXL GmbH & Co. KG in Mühlacker zusammen.

Die Änderungsplanung sieht im Wesentlichen vor:

1. eine Verringerung der Wohnungseinheiten von 17 auf 12;
2. eine Verkleinerung des Baukörpers;
3. die Anzahl der Kfz-Stellplätze soll von 10 auf 14 erhöht werden. Der Stellplatzschlüssel erhöht sich somit von den jetzt genehmigten 0,6 auf 1,2 Kfz-Stellplätze je Wohneinheit. Nach der Stellplatzsatzung der Gemeinde sind 1,5 Kfz-Stellplätze festgesetzt, wobei bei Bruchzahlen aufgerundet wird. Würde man die Stellplatzsatzung zu Grunde legen, deren Gültigkeit durch den Bebauungsplan „Betreute Wohnungen Gartenstraße“ aufgehoben wurde, wären bei 12 „normalen“ Wohneinheiten 18 Kfz-Stellplätze erforderlich.
4. Die Dachform soll nach wie vor ein Flachdach sein, jedoch nicht gänzlich begrünt, sondern zum größeren Teil mit Terrassen gestaltet werden, die über einen überdachten

Dachausstieg erreicht werden sollen. Die Dachterrassen sollen durch Sichtblenden abgegrenzt werden und ein Gelände zur Dachkante hin erhalten.

Herr Göhl erläuterte die Änderungsplanung und beantwortete die aus dem Gremium gestellten Fragen. Der wesentliche Punkt für die Änderungsplanung ist, eine Verringerung der Preise für die Wohnungen zu erreichen. Laut Herrn Göhl beklagten Kaufinteressenten, dass ihnen die angebotenen Wohnungen zu teuer sind und das Wohlfahrtswerk von jedem Bewohner eine Betreuungspauschale verlangt hätte, auch wenn er (noch) keine Betreuung benötigt. Diese Fixkosten mussten natürlich in die Preiskalkulation für die Wohnungen mit einfließen. Künftig solle jeder Bewohner eine Betreuungsleistung nach seinem eigenen Bedarf individuell selbst hinzukaufen können.

Herr Göhl stellte abschließend gegenüber dem Gemeinderat klar, dass das Nutzungskonzept für die Wohnanlage in der Gartenstraße 12 vom 18. Juni 2013, welches Bestandteil der aktuell vorhandenen Baugenehmigung ist, so unverändert weiter bestehen bleibt.

Auf entsprechende Nachfrage antwortete Herr Göhl, dass die geplanten Wohnungen ca. 60 bis 100 Quadratmeter groß sein sollen. Da es sich hier um eine Bauvoranfrage handelt, hält er die dem Gemeinderat vorliegenden Planskizzen für ausreichend. Bürgermeister Fritsch ergänzte, dass die Verwaltung die Bauvoranfrage empfohlen hat, um zunächst eine Grundsatzbeschlussfassung zu der Änderungsplanung einzuholen. Der Antrag auf Baugenehmigung, der kurzfristig nachgereicht werden kann, wird dem Gemeinderat dann nochmals zur Beschlussfassung vorgelegt.

Gemeinderat Hans Kuhnle machte deutlich, dass in keinem Falle ein „normales“ Mehrfamilienwohnhaus entstehen darf. Die Verkaufspreise für die Wohnungen waren zu teuer. Er wiederholt seine Kritik, dass er sich eine Präsentation mit besseren, aussagefähigeren Plänen gewünscht hätte.

Herr Göhl führte zu den Bedenken aus der Mitte des Gemeinderats aus, dass Personen, die in die Wohnanlage einziehen, nicht von Anfang an pflegebedürftig sein müssen. Diese wohnen dort und haben die Möglichkeit sich dort betreuen zu lassen.

Ansonsten würde es sich um eine Pflegeeinrichtung und um kein betreutes Wohnen handeln.

Auf die Planung einer Tiefgarage angesprochen, erläuterte Herr Göhl, dass ein Baugrundgutachten vorliegt, was vom Bau einer Tiefgarage abrät. Da das Grundstück im Überschwemmungsgebiet liegt, wäre der Bau einer Tiefgarage entweder nicht möglich oder von den Kosten her unverhältnismäßig. Die vorgestellte Umplanung mit den anvisierten Kostenreduzierungen, um die Wohnungen zu einem günstigeren Verkaufspreis als bisher anbieten zu können, würden durch die Kosten einer Tiefgarage teilweise oder ganz wieder

kompensiert. Letztlich sind Tiefgaragenparkplätze bei vielen Bewohnern, vor allem bei älteren Menschen, unbeliebt und werden ungern oder gar nicht benutzt.

Auf Nachfrage von Gemeinderätin Simone Reusch zur Gestaltung der neu geplanten Dachterrassen antwortete Herr Göhl, dass die Terrassengeländer um drei Meter von der Dachkante abgerückt werden, so dass die Anlieger keine Bedenken zu haben brauchen, dass man ihnen ins Haus sieht. Diese Abstandsfläche würde begrünt werden.

Letztlich stimmte der Gemeinderat mit neun Ja-Stimmen gegen eine Nein-Stimme und bei drei Stimmenthaltungen der vorgestellten Änderungsplanung im Rahmen der Bauvoranfrage zu.

Zweckverband „Gemeinschaftsschule Heckengäu“ Beitritt zum Schulverband / Zustimmung zur Verbandsatzung

Bürgermeister Fritsch führte aus, dass nach den Grundsatzbeschlüssen der Gemeinden Mönshheim und Wimsheim, dem Zweckverband „Schulverband Platte“ beizutreten, nun die notwendigen Vorbereitungen dafür geschaffen und ein Entwurf für die Änderung der Verbandsatzung des Schulverbandes ausgearbeitet wurde. Da die Verbandsatzung für alle Verbandsgemeinden gelte, müssen alle Gemeinden und der bisherige Schulverband der Änderungssatzung im selben Wortlaut zustimmen. Der erarbeitete Entwurf wurde auch bereits mit dem Landratsamt und dem Regierungspräsidium abgestimmt.

Wesentliche Inhalte der Satzung sind:

- alle Verbandsgemeinden sind gleichberechtigt und entsenden neben den Bürgermeistern je drei Mitglieder des Gemeinderates in die Verbandsversammlung;
- die nicht anderweitig gedeckten Kosten des laufenden Betriebs, werden entsprechend den Schülerzahlen auf die Verbandsgemeinden aufgeteilt;
- Investitionen am Standort Wiernsheim werden von den Gemeinden Wiernsheim und Wurmberg getragen, Investitionen am Standort Mönshheim werden von den Gemeinden Mönshheim und Wimsheim getragen.

Zum letztgenannten Punkt schließen die Gemeinden Mönshheim und Wimsheim eine Zusatzvereinbarung, wonach eine schülerzahlgenaue Abrechnung der Investitions- und Kapitalkosten für die Gemeinschaftsschule am Standort Mönshheim erstmals dann erfolgt, wenn die Klassen 5–7, die in Mönshheim beschult werden, vollständig sind. Bis dahin sollen – quasi als Abschlagszahlung – die Kosten im Verhältnis 50:50 zwischen Mönshheim und Wimsheim aufgeteilt werden. Dieses Thema kam vor allem deshalb auf, weil im ersten Jahr aus Mönshheim nur ein Kind die Gemeinschaftsschule besucht. Es wäre ungerecht, wenn dafür die entstehenden Kosten im Verhältnis 5:1 zu Lasten der Gemeinde Wimsheim verteilt würden. Sobald alle Mönshheimer Klassen belegt sind, also zum Schuljahr 2016/2017 erfolgt dann die „Abrechnung“ aufgrund der dann

vorliegenden Schülerzahlen aus den beiden Gemeinden, rückwirkend zum Schuljahr 2014/2015.

Sowohl der Entwurf der Verbandsatzung, als auch die Zusatzvereinbarung wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Dokumententwürfe können im Internet unter http://www.moensheim.de/downloads/aktuelles/Satzung_692.pdf und http://www.moensheim.de/downloads/aktuelles/Zusatz_692.pdf angesehen und heruntergeladen werden.

Als Vertreter in die Verbandsversammlung wurden vom Gemeinderat per Einigung benannt (in Klammer die jeweiligen Stellvertreter): Walter Knapp (Stephan Damm), Kornelia Stahl (Thomas Bentel) und Hans Kuhnle (Birgit Fritsch).

Bürgermeister Fritsch gab am Ende der Sitzung Folgendes bekannt:

a) Unterbringung von Flüchtlingen und Asylsuchenden

Das Landratsamt Enzkreis hat die Gemeinden darüber informiert, dass die Zahl der Flüchtlinge und Asylsuchenden aus den Krisengebieten der Welt auf dauerhaft hohem Niveau ist und voraussichtlich bleibt. Jeden Monat bekommt das Landratsamt vom Regierungspräsidium Karlsruhe Menschen zugewiesen, die untergebracht werden müssen.

Wie auch in der Presse zu lesen war, konnten einige Gemeinden bereits größere Liegenschaften zur Verfügung stellen oder dem Landkreis für die Unterbringung vermieten. In Neulingen und Wimsheim waren dies ganze Hallen. Trotzdem bleibt die Situation für den Enzkreis angespannt und keine Gemeinde darf sich hier ihrer solidarischen Unterstützung entziehen. In Mönsheim sind zurzeit acht Menschen untergebracht. Auch Gemeindeverwaltung, Gemeinderäte und Bürger sind aufgefordert, sich Gedanken über Lösungen zur weiteren Unterbringung zu machen. Wer eine Idee hat, soll diese der Verwaltung melden. Dies wird an die zuständige Stelle im Landratsamt Enzkreis weitergegeben. Dort wird geprüft, ob der Vorschlag sinnvoll und umsetzbar ist. Der Enzkreis wird dann in der Regel als Mieter auftreten, die Unterkünfte entsprechend herrichten, ausstatten und sich um die Versorgung und Betreuung der Menschen kümmern.

b) Gestaltung Kreisverkehrsplatz beim Lidl

In der letzten Sitzung am 19. März 2015 wählte der Gemeinderat mehrheitlich die Gestaltungsvariante „Mönsheimer Wachholderheide“ aus. Dem Landratsamt Enzkreis wurde diese Gestaltungsvariante mitgeteilt, da der Kreisverkehrsplatz grundsätzlich in der Pflege des Landkreises steht. Die Genehmigung liegt mittlerweile vor. Landschaftsgärtner Robert Bloß ist beauftragt und wird die Arbeiten witterungsabhängig durchführen.

Fragen aus der Mitte des Gemeinderats beantwortete Bürgermeister Fritsch:

- der Bauhof ist dabei, die Feldwege und ihren Zustand aufzunehmen. Dabei werden auch die Wege im Gartenhausgebiet Buigen berücksichtigt.

- das Architekturbüro Patzner wird sich das Gebäude Pforzheimer Straße 5 am 17. April 2015 mit einem Statiker anschauen, um den Sanierungsbedarf zu ermitteln.
- der Verkehrsbehörde wurden die Anregungen und Beschwerden, die von Bürgern in der letzten Sitzung vorgebracht wurden, weitergegeben. Die Polizei hat bereits Kontrollen in der Friolzheimer Straße durchgeführt und in der Alten Wiernsheimer Straße wurde vergangene Woche geblitzt. Die Gemeinde selbst darf Sperrschilde oder -baken nicht aufstellen, da diese von der Verkehrsbehörde zunächst angeordnet werden müssen.
- die Hinweisschilder auf Geschäfte in der Ortsmitte wurden von privater Seite aufgestellt. Von der Gemeinde sind die Schilder, die allgemein auf die Erreichbarkeit der innerörtlichen Geschäfte hinweisen. Für den Standort im Dieb wurde zwischenzeitlich ein größeres und deutlicher lesbares Schild bestellt.
- der Birnbaum beim Lerchenhof musste gefällt werden, da er von innen heraus verfault war. Herr Kleiner hat angeboten, einen neuen Baum zu spenden.
- der Termin für die Informationsveranstaltung zum Gebäude Pforzheimer Straße 3 steht noch nicht fest.

Sprechtag der Notarin

Notarin Daniela Drung hält ihren Sprechtag im Rathaus Mönsheim regelmäßig Mittwoch nachmittags ab. Sie bittet um rechtzeitige Terminvereinbarung.

Telefon: 07041 8118930



Soziales Netzwerk

Spielenachmittag in der Alten Kelter

Herzliche Einladung zum Spielenachmittag für Jung und Alt in der Alten Kelter

Am 13. Mai 2015 von 15.00 bis 17.00 Uhr möchten wir einen gemütlichen Spielenachmittag mit Ihnen verbringen. Sie können Ihr Lieblingsspiel mitbringen oder vorhandene Spiele ausprobieren.

Gemeinsam schmeckt es am Besten

Am Dienstag, 12. Mai findet um 12.00 Uhr wieder ein offener Mittagstisch in der Alten Kelter statt.

Es gibt paniertes Putenschnitzel mit Kroketten und Salat. Bei den Kosten von 6 Euro sind ein Nachtisch und ein Getränk mit dabei.

Bis 11. Mai 2015 können Sie sich noch anmelden beim Sozialen Netzwerk Mönsheim.

Öffnungszeiten des Büros sind von Montag bis Freitag von 10.00–12.00 Uhr.

In dieser Zeit sind wir auch telefonisch unter der Telefonnummer 925314 erreichbar oder per Mail unter sozial.netz@moensheim.de

Wenn Sie nicht zu Fuß kommen können und auch keine Mitfahrgelegenheit haben melden Sie sich bitte, wir werden einen Fahrdienst organisieren.



Abfall Aktuell



Vorbilder für das Soziale Netzwerk Mönsheim
Ein herzliches Dankeschön an die ehrenamtliche Helfer des offenen Mittagstisches – ohne Sie könnte der Mittagstisch nicht stattfinden. Jetzt mit neuem Outfit

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf! Wir freuen uns auf Sie!

- Sie werden individuell eingearbeitet, begleitet und gefördert.
- Sie erhalten regelmäßig Fortbildungsangebote
- Sie sind versichert im Rahmen Ihres Engagements

Die Zeit, die Fähigkeiten und die Persönlichkeit, die ehrenamtliche Mitarbeiter einbringen, sind im wahrsten Sinne unbezahlbar.



Sperrmüll-Markt

Zu verschenken/abzuholen

- Schrankwand und Eckcouch, 07044 904981
- Gartengrill-Kamin, 07044 7773
- Kieferbett, massiv mit Lattenrost, 90 x 200 cm, 07033 32269
- 50 Weck-Eindünstgläser, auch Teilabgabe, 07044 5307

Interessenten setzen sich bitte mit dem Anbietern in Verbindung!

	Restmüll/ Bioabfall	Grüne Tonne □ Flach ● Rund	Recyclinghof Friedzheim	Recyclinghof Wurmberg	Sonstiges
Mai					
1 Fr	Maifeiertag				
2 Sa			13.00-16.00	8.30-11.30	
3 So					19. KW
4 Mo	x				E-Geräte*
5 Di					
6 Mi		□	9.00-12.30	14.00-17.30	
7 Do		●			
8 Fr			9.00-12.30	14.00-17.30	
9 Sa			8.30-11.30	13.00-16.00	
10 So					20. KW
11 Mo					
12 Di			14.00-17.30		
13 Mi					
14 Do	Christi Himmelfahrt				
15 Fr					
16 Sa			13.00-16.00	8.30-11.30	
17 So					21. KW
18 Mo	x				
19 Di				14.00-17.30	
20 Mi					
21 Do			9.00-12.30	14.00-17.30	
22 Fr					
23 Sa			8.30-11.30	13.00-16.00	
24 So	Pfingstsonntag				
25 Mo	Pfingstmontag				
26 Di					
27 Mi			14.00-17.30	9.00-12.30	
28 Do					
29 Fr			14.00-17.30	9.00-12.30	
30 Sa			13.00-16.00	8.30-11.30	
31 So					23. KW

Zusätzliche Schadstoffsammlung (8.00 Uhr – 12.00 Uhr)

16.05.15: Straubenhardt-Conweiler: Steinbeisstr. bei der Tennishalle

*Kühl-, Elektrogroßgeräte und Sperrmüll werden auf Anforderung entsorgt.
Bitte 10 Tage vorher beim Rathaus anmelden.

Angebote der Abfallberatung

Leistungen der Abfallberatung des Enzkreises:

- Reparatur- und Verleihführer
- Eigenkompostierung, Biotonne
- Abfalltrennung und Abfallvermeidung
- Abfallberatung vor Ort bei Betrieben
- Vorträge bei Vereinen, Verbänden und Initiativen

Telefon: 07231 354838 (montags bis 20.00 Uhr)
Informationen rund um die Uhr: Fax: 07231 354980
Internet: www.enzkreis.de

Lacke, Lösemittel etc.) nach Voranmeldung jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie von 13.00 bis 15.00 Uhr in Knittlingen anliefern.

Schadstoff-Kleinmengensammlung für Betriebe
Betriebe, Handwerker und Freiberufler können ihre Sonderabfälle (Akkus, Leuchtstoffröhren, Säuren, Laugen, Farben,

Anmeldung und weitere Informationen bei:
ES Konzepte
Telefon: 07231 354879, Fax: 07231 354839.

Freizeit, Bildung & Kultur

Veranstaltungskalender Mai 2015

So.	10.05.2015	ev. Kirche	Konfirmation	Kirche
Do.	07.05.2015	DRK	Blutspenden	Schule
Do.	07.05.2015	Senioren	Seniorenachmittag	Alte Kelter
Do.	07.05.2015	Gemeinderat	öffentliche Sitzung	Sitzungssaal
Sa.	09.05.2015	VCM	Turnier	Sporthalle
Di.	12.05.2015	Soziales Netzwerk	Mittagstisch	Alte Kelter
Mi.	13.05.2015	Soziales Netzwerk	Spielenachmittag	Alte Kelter
Mi.	13.05.2015	SpVgg	Bucheles-Turnier	Sporthalle
Sa.	16.05.2015	Freibad	Saisonstart	
Sa.	16.05.2015	VCM	Turnier	Sporthalle
Di.	19.05.2015		Vortrag - Förderkreis KH Leonberg: Kopfweh	Alte Kelter
Do.	21.05.2015	Senioren	Seniorenachmittag	Alte Kelter
Do.	21.05.2015	Gemeinderat	öffentliche Sitzung	Sitzungssaal
Do.	28.05.2015	Soziales Netzwerk	Mittagstisch	Alte Kelter

Kunst und Kultur in der Alten Kelter



Herzliche Einladung

zur Serenade am Muttertag

10. Mai 2015 um 17.00 Uhr in der **Alten Kelter**

Es spielen Schüler der von Brigitte Braun-Bader und Sabine Stöffler



Kindergärten

Gemeindekindergarten

Villa Kunterbunt

Zu Besuch bei der Bäckerei Clement – oder Warum hat eine Brezel drei Löcher?

Hmm – wie das duftet! Schon beim Betreten der Bäckerei roch es lecker nach Frischgebackenem. Bäcker Patrick Dijkstra führte die Elefantenkinder durch die Backstube, zeigte ihnen die Maschinen, die Öfen, die Bleche und die Kühlkammern. Was wir beim Backen mit Mama im Kleinen miteinander vermischen, machen hier große Maschinen mit noch größeren Knethaken. Eine große Menge Mehl, Zucker und Eier in riesigen Schüsseln verkneten die Maschinen zu Mürbteig. Gleich darauf konnten die kleinen Nachwuchsbäcker Plätzchen ausstechen, mit Ei bestreichen und mit Hagelzucker bestreuen. So entstanden leckere Tiere, Autos und Herzen. Begeistert waren die Elefanten bei der Sache. Sie hörten gespannt zu, als Herr Dijkstra erzählte, dass er in der Nacht um 1.00 Uhr mit backen beginnt, damit

wir am nächsten Morgen ganz früh Brötchen, Brot, Kuchen und Brezeln kaufen können. Oft formt Patrick zwei Stunden lang Brezeln, weil die nicht nur kleine Mönsheimer gerne essen. Und so konnten die Kinder dem Bäcker beim Brezelschwung über die Schulter schauen. So-so-so- und die Brezel ist geformt! Lauge drüber – Salz drauf. 15 Minuten backen. Fertig! Lecker!



Und warum sieht die Brezel nun so aus? Patrick erzählte uns eine der Geschichten, wie die Brezel zu ihrer Form kam. Vor Hunderten von Jahren hatte der Graf Eberhard von Urach einen sehr berühmten Hofbäcker. Eines Tages wurde entdeckt, dass der Bäcker von den Waren seines Grafen gestohlen hatte. Das war ein sehr schlimmes Verbrechen und der Hofbäcker sollte deshalb zum Tode verurteilt werden. Der Graf jedoch wollte seinen berühmten Bäcker nicht verlieren, deshalb entschied er, ihm eine Chance zu geben, sein Leben zu retten. Der Bäcker musste in nur drei Tagen ein neues Gebäck erfinden, durch welches die Sonne dreimal scheinen konnte.

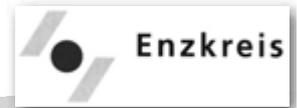
Der Bäcker war schon ganz verzweifelt; er hatte keine Idee. Plötzlich, als er seine Frau beobachtete, die mit verschränkten Armen im Türrahmen lehnte und mit der Nachbarin plauderte, kam ihm ein Gedanke: er wollte die Form der verschlungenen Arme in sein Gebäck einarbeiten. Somit war die Aufgabe erfüllt, die Sonne konnte durch dieses Gebäck dreimal scheinen. Damit hatte er sein Leben gerettet.

Gut bepackt mit frischen Brezeln, Brötchen und Plätzchen machten sich die Kinder auf den Rückweg zur Villa Kunterbunt. Wir danken der Familie Clement und dem Bäcker Patrick Dijkstra recht herzlich für diesen erlebnisreichen Vormittag in der Backstube.



Aus anderen Ämtern

Enzkreis



Sportler gesucht: Internationale „Sport Games of TRICOLORE“ vom 26. bis 31. August im italienischen Reggio Emilia

Reggio Emilia, die Partnerprovinz des Enzkreises in Norditalien, und die Stadt Reggio Emilia laden junge Sportler im Alter von 11 bis 17 Jahren zum internationalen Sportwettbewerb „Games of TRICOLORE“ ein. Die Spiele finden vom 26. bis 31. August statt. Anreisetag ist bereits der 25. August. Die Sportler und Betreuer werden an diesem Dienstag das „olympische Dorf“ in Reggio Emilia beziehen. Dort treffen sich Athleten aus 20 Ländern, die sich in 39 Sportarten messen werden. Bei den letzten Spielen, die 1997 anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der italienischen Flagge stattfanden, trafen sich dort ca. 3.700 junge Sportler.

Die Wettkämpfe finden in Anlehnung an die Olympischen Spiele statt und werden entsprechend mit der Entzündung des „olympischen Feuers“ eröffnet. Die Kosten belaufen sich auf 110 Euro pro Sportler; Betreuer fahren kostenlos mit. Interessierte Sportler oder Vereine können sich unter www.jugendring-enzkreis.de zu den angebotenen Sportarten informieren. Die Anmeldung sowie Reiseorganisation übernimmt der JUGENDRING ENZKREIS e.V. Fragen zu Teilnahmebedingungen und Organisation beantwortet Andrea Stark unter Telefon 07231-33799 oder per E-Mail an stark@jr-enzkreis.de. (enz)

Bauernverband Enzkreis e.V.

Sprechtag Bauernverband Enzkreis

Der Sprechtag des Bauernverbandes Enzkreis findet am 7. Mai 2015 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr in Raum 303 des Landratsamtes Enzkreis, Zähringerallee 3 in Pforzheim statt. Beratungen erfolgen unter anderem zur Hofübergabe oder zur Hofverpachtung und für alle Mitglieder zusätzlich zu allen Fragen rund um den landwirtschaftlichen Betrieb, wie beispielsweise landwirtschaftlichen Bauvorhaben oder zu Verpachtungsfragen. Vorherige Terminvereinbarungen erforderlich unter Telefon: 07131 888290.

Um Ihre **Bilder im Mitteilungsblatt** in guter Qualität drucken zu können, benötigen wir eine **Mindestauflösung von 300 dpi**.

Aus dem Standesamt

Geburten

- **Tim Meißner**, geb. 12.03.2015, Mönshheim, Lindenstraße 34
- **Ben Meißner**, geb. 12.03.2015, Mönshheim, Lindenstraße 34
- **Maxim Felix Bentel**, geb. 14.04.2015; Eltern: Veronika Bentel, geb. Weber und Johannes Bentel, Mönshheim, Friolzheimer Straße 22

Sterbefälle

- **Josef Wiedermann**, Iptinger Straße 9, verstorben am 30.03.2015 im Alter von 80 Jahren

Altersjubilare

Jubilare im laufenden Monat

Wir gratulieren herzlich am:

02.05.	Frau Irene Bauer	zum 73. Geburtstag Brunnenstr. 26
03.05.	Frau Antonina Pendolino	zum 82. Geburtstag Pforzheimer Str. 52
04.05.	Frau Gretel Duppel	zum 77. Geburtstag Jahnstr. 24
06.05.	Frau Hilde Schetetzka	zum 70. Geburtstag Ringstr. 27
07.05.	Herrn Peter Schulze	zum 74. Geburtstag Waldstr. 31
09.05.	Frau Emilie Brosch	zum 82. Geburtstag Lindenstr. 35
10.05.	Frau Meta Hartmann	zum 75. Geburtstag Wimsheimer Str. 10
10.05.	Herrn Ernst Wallenta	zum 74. Geburtstag Lindenstr. 30/1
10.05.	Frau Heidi Büchner	zum 73. Geburtstag Schlossfeld Obermönshheim 3
15.05.	Frau Helene Volkmann	zum 87. Geburtstag Badstr.23
16.05.	Frau Hedwig Stuible	zum 84. Geburtstag Langer Graben 19
17.05.	Frau Helga Stahl	zum 77. Geburtstag Pforzheimer Str. 24
18.05.	Frau Karin Hartmann	zum 73. Geburtstag Wimsheimer Str. 37/2
18.05.	Herrn Dieter Drees	zum 70. Geburtstag Kastanienweg 2

19.05.	Frau Toni Anscheidt	zum 76. Geburtstag Ulmenstr. 10
20.05.	Frau Vreni Metzger-Gileno	zum 72. Geburtstag Alte Wiernsheimer Str. 12
21.05.	Herrn Kurt Scharpf	zum 77. Geburtstag Badstr. 14
22.05.	Herrn Helmut Barth	zum 72. Geburtstag Buchenweg 3
22.05.	Herrn Raimund Riese	zum 70. Geburtstag Leonberger Str. 21
25.05.	Herrn Hermann Wenning	zum 76. Geburtstag Tannenweg 2
26.05.	Frau Zlata Kleinitzke	zum 76. Geburtstag Leonberger Str. 14
27.05.	Herrn Hermann Löffler	zum 95. Geburtstag Wimsheimer Str. 11
27.05.	Herrn Wilhelm Kurfiß	zum 71. Geburtstag Leonberger Str. 31
27.05.	Herrn Jean Paul Babeurs	zum 70. Geburtstag Fichtenweg 14
28.05.	Frau Anneliese Gerlach	zum 79. Geburtstag Spreuerbergstr. 29
29.05.	Frau Gertrud Odwald	zum 73. Geburtstag Jahnstr. 20
29.05.	Herrn Dieter Wehner	zum 72. Geburtstag Buigenrainstr. 40

Wir wünschen allen Jubilaren ein schönes Geburtstagsfest und für die Zukunft alles Gute.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Wochenenddienst

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112.

Wo und wie ist der ärztliche Notfalldienst zu erreichen?

Der ärztliche Notdienst befindet sich nun im **Eingangsbereich des Krankenhauses Mühlacker** in der Hermann-Hesse-Straße 34.

Bitte unbedingt telefonisch anmelden unter 07041 19292

Zeiten des ärztlichen Notfalldienstes:

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag

von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.00 Uhr

an Wochenenden

von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr

an Feiertagen sowie am 24.12. und 31.12.

vom Vorabend 19.00 bis zum Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen über Telefon: 07231 3737

Apothekennotdienst

01.05.2015: City-Apotheke Pforzheim, Im Volksbankhaus
Telefon: 07231 312727

02.05.2015: Central-Apotheke Pforzheim, Westliche 32
Telefon: 07231 106064

03.05.2015: Kirnbach-Apotheke Niefern, Hauptstraße 36
Telefon: 07233 97115

Deutsches Rotes Kreuz Aktionen



Ihr DRK Ortsverein informiert im Mai zu:

Eisspray contra Eisbeutel



Bei der Versorgung von Sportverletzungen schadet Eisspray oft mehr, als es hilft, wenn es falsch angewendet wird. Im Extremfall kann auf die Betäubung der schmerzenden Stelle eine zusätzliche Schädigung der dortigen Nerven erfolgen. Die Erste-Hilfe-Profis des DRK empfehlen deshalb, lieber eine kühlende Kompresse zu benutzen (z. B. Sofort-Kälte-Kompressen), weil sich deren Anwendung besser steuern lässt. Wichtig: Direkten Hautkontakt vermeiden, und das Päckchen zuvor in ein Tuch einwickeln. Auch vom Reiben damit auf der Verletzung ist abzuraten, da so die Durchblutung angekurbelt und ein Anschwellen gefördert wird.

Im Extremfall kann auf die Betäubung der schmerzenden Stelle eine zusätzliche Schädigung der dortigen Nerven erfolgen. Die Erste-Hilfe-Profis des DRK empfehlen deshalb, lieber eine kühlende Kompresse zu benutzen (z. B. Sofort-Kälte-Kompressen), weil sich deren Anwendung besser steuern lässt. Wichtig: Direkten Hautkontakt vermeiden, und das Päckchen zuvor in ein Tuch einwickeln. Auch vom Reiben damit auf der Verletzung ist abzuraten, da so die Durchblutung angekurbelt und ein Anschwellen gefördert wird.

Event-Tipp: Erleben Sie Erste Hilfe live beim Albert-Haag-Turnier der DRK-Bereitschaften im Rahmen des großen DRK-Aktionstages am 30. Mai von 10.00–17.00 Uhr auf der Gartenschau Mühlacker. Mit dabei außerdem: Rettungswagen-Hüpfburg, Gymnastik-Aktionen, Rettungshundestaffel, Feldküche u. v. m.!

Für das gute Gefühl, jemand geholfen zu haben

DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende

Allein in Baden-Württemberg und Hessen werden täglich knapp 3.000 Blutspenden für die Behandlung von Verletzten und Kranken benötigt. Viele Patienten in den Krankenhäusern sind auf Bluttransfusionen angewiesen, um wieder gesund zu

werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende am

**Donnerstag, dem 07.05.2015
von 15.30 Uhr bis 19.30 Uhr**

Appenbergschule (GHS), Bergstr. 18

Das meiste Blut wird inzwischen zur Behandlung von Krebspatienten benötigt. Es folgen Erkrankungen des Herzens, Magen- und Darmkrankheiten, Sport- und Verkehrsunfälle. Für einen gesunden Spender ist eine Blutspende ein geringer Aufwand, für einen kranken Menschen wie etwa ein Krebspatient ist dies ein lebenswichtiger Beitrag. Dies weiß auch Katrin M. „Ich spende Blut, weil mir bewusst ist, wie selten meine Blutgruppe ist, dementsprechend auch, wie sehr Andere auf diese Spende angewiesen sein können. Und irgendwann vielleicht auch ich selbst“, fasst sie ihre Gründe für ihre Blutspende zusammen.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Sozialverband VdK Ortsverband Mönsheim



www.vdk.de/ov-moensheim

Ärzte verkaufen oft zweifelhafte Zusatzleistungen

Viele kostenpflichtige Angebote haben für Patienten keinen Nutzen, manche können sogar schaden Jeder zweite Patient bekommt beim Arztbesuch Individuelle Gesundheitsleistungen, kurz IGeL, angeboten. Die meisten dieser Selbstzahlerleistungen haben nach **wissenschaftlicher** Bewertung des **Medizinischen Dienstes** des **Spitzenverbands Bund der Krankenkassen (MDS)** keinen nachweisbaren Nutzen oder schaden sogar. Zu **individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL)** sollten sich Patienten nicht drängen lassen. Dass Kassenpatienten bestimmte Leistungen aus eigener Tasche zahlen müssen, weil ihre gesetzliche Krankenversicherung dafür nicht aufkommt, ist schon lange gängige Praxis. Quer durch die verschiedenen Fachrichtungen ist seitdem ein bunter Markt entstanden. Der MDS zog nach drei Jahren „IGeL-Monitor“ Bilanz. Das Internetportal bewertet **37**

Selbstzahlerleistungen: vom Ultraschall der Eierstöcke zur Krebsfrüherkennung über die Messung des Augeninnendrucks zur Früherkennung des Grünen Stars bis hin zur Stoßwellentherapie gegen Fersenschmerz.

Schlechtes Ergebnis: Das Ergebnis ist ernüchternd: **16 der Behandlungsmethoden** wurden mit „negativ“ oder „tendenziell negativ“ bewertet, **13 IGeL schnitten mit „unklar“** und nur **vier mit „tendenziell positiv“** ab. Keine Leistung wurde durchweg positiv bewertet. Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen zählen zu den beliebtesten IGeL. Aber auch Verfahren der Alternativmedizin werden oft angeboten. Zu den fünf Verkaufsschlägern gehören laut MDS neben dem Ultraschall der Eierstöcke und der Glaukom Früherkennung auch der PSA-Test zur Früherkennung von Prostatakrebs sowie die professionelle Zahnreinigung. Rund 1,5 Milliarden Euro geben Patienten jährlich für derartige Behandlungen aus. Am Beispiel der Ultraschalluntersuchung der Eierstöcke wurde nachgewiesen, dass diese Methode Frauen offenbar nicht vor der Erkrankung an Eierstockkrebs bewahrt. Studien haben laut MDS gezeigt, dass Frauen durch Fehlalarme häufig unnötig beunruhigt und in einigen Fällen sogar eigentlich gesunde Eierstöcke entfernt wurden. Ganz aktuell wurde die Kombinationsuntersuchung zur Früherkennung des Grünen Stars bewertet. Dazu messen Augenärzte den Augeninnendruck und schauen ins Auge hinein. Das kostet zwischen 20 und 40 Euro. Die Ergebnisse seien nicht wirklich zuverlässig, sagen die IGeL-Prüfer und bewerten die Kombinationsuntersuchung zur Früherkennung als „tendenziell negativ“. Wenn jedoch ein Verdacht auf eine Erkrankung vorliegt, sei die Untersuchung durchaus sinnvoll. Dann gehören Augenspiegelung und Innendruckmessung zu den Kassenleistungen. **„Wenn Ärzte als Verkäufer auftreten, leidet das Vertrauensverhältnis zum Patienten“**, kritisiert Ulrike Mascher, Präsidentin des Sozialverbands VdK. Schon jetzt müssten die Versicherten bereits erhebliche Kosten alleine aufbringen, beispielsweise durch Zuzahlungen und Aufwendungen für Leistungen, die aus dem Leistungskatalog der Kassen gestrichen worden sind. Das belastet vor allem einkommensschwächere Menschen, Ältere und chronisch Kranke besonders stark. Deshalb fordert der VdK immer wieder mit Nachdruck: Gesundheit muss für alle bezahlbar bleiben. Desweiteren sei die umfassende Beratung des Patienten die Basis für ein gutes Arzt-Patientenverhältnis.

Nicht richtig informiert – Doch was Individuelle Gesundheitsleistungen angeht, ist die Beratung oft nicht so, wie es sich die meisten wünschen. **Fazit des MDS:** Die Patienten werden nicht ausreichend über Nutzen und Risiken informiert. Alternativen, die Kassen bezahlen, werden oft nicht genannt. In der Arztpraxis sollen sich Patienten deshalb nicht drängen lassen, sondern auf Bedenkzeit, Informationen und einen schriftlichen Vertrag bestehen. Das Wissenschaftliche Institut der AOK (WiDO) wies nach, dass nur ein Drittel der Patienten, denen IGeL angeboten wird, einen schriftlichen Vertrag unterzeichnet. Wie man sich in der Arztpraxis verhalten sollte, wenn der Arzt Individuelle Gesundheitsleistungen anbietet, lesen Sie unten:

- Gehen Sie nicht selbstverständlich davon aus, dass IGeL für Ihre Gesundheit medizinisch notwendig oder sinnvoll sind. Informieren Sie sich daher besonders sorgfältig, möglichst schon vor dem Arztbesuch.
- Fragen Sie Ihren Arzt:
 - Welchen Nutzen diese Untersuchung für Sie haben könnte
 - Wie gut diese Methode geprüft ist
 - Welche Risiken mit der Untersuchung verbunden sein könnten
 - Welche Kosten Ihnen entstehen würden
 - Warum diese Leistung nicht von den gesetzlichen Kassen bezahlt wird
- Wehren Sie sich dagegen, wenn Ihnen der Arzt oder das Praxispersonal bereits vor Beginn der Behandlung IGeL anbietet und möglicherweise sogar die Behandlung von einer Inanspruchnahme abhängig macht. Informieren Sie Ihre Krankenkasse oder die zuständige Ärztekammer in einem solchen Fall.
- Bestehen Sie auf einem schriftlichen Vertrag, der den genauen Rahmen der IGeL und die damit verbundenen Kosten erhält. Ohne eine schriftliche Vereinbarung müssen Sie keine Rechnung bezahlen.
- Fragen Sie Ihre Krankenkasse, ob die von Ihnen gewünschte Leistung Kassenleistung ist. Untersuchungen, die die Kasse bezahlt, dürfen nicht als IGeL gesondert in Rechnung gestellt werden.
- Treffen Sie keine übereilten Entscheidungen. IGeL sind niemals dringend.
- Mehr Informationen unter www.igel-monitor.de

1. Vorstand Hans Kuhnle

Diakonie- und Sozialstation Heckengäu e.V.

– Hilfe, die sich sehen lässt –



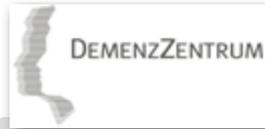
Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich: Mo–Fr: 9.00–12.00 Uhr

Rathausstraße 2, 71299 Wimsheim
Telefon: 07044 8686, Fax: 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.



DemenzZentrum

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Der nächste Gesprächskreis für Angehörige findet am Montag, 11. Mai 2015 von 14.30–16.30 Uhr im Consilio, Bahnhofstraße 86 statt. Neben dem persönlichen Austausch wird Inhalt sein: **Therapeutische Ansätze in der Betreuung von Menschen mit Demenz kennenlernen.** Eine Anmeldung ist nur erforderlich, falls der betroffene Angehörige in die parallel stattfindende Betreuungsgruppe mitkommt. Weitere Informationen sind beim Demenzzentrum unter der Telefonnummer (07041) 814690 erhältlich.

BAMBINO

Informationsabende zur Geburt und Säuglingspflege im Mai

Serviceangebot der Frauenklinik im Krankenhaus Mühlacker

Der BAMBINO-Elterntreff der Frauenklinik im Krankenhaus Mühlacker bietet im Mai 2015 neue Säuglingspflegekurse und Informationsabende an.

Am Montag, dem 4. Mai 2015 um 19.00 Uhr informiert der Chefarzt der Frauenklinik, Dr. Ulrich Steigerwald, rund um das Thema Geburt. Treffpunkt ist der über den Haupteingang erreichbare Medienraum der geriatrischen Rehabilitationsklinik beim Krankenhaus Mühlacker. Anschließend findet eine KreiBsaalführung mit Besichtigung der Neugeborenen- und Wochenstation statt.

Die Themen Anschaffungen, verschiedene Wickelmethode und Pflege des Säuglings stehen am 11. Mai 2015 um 19.30 Uhr beim Säuglingspflegekurs auf dem Programm. Am 18. Mai 2015 um 19.30 Uhr geht es um das Baden, Stillen und die Ernährung des Säuglings. Treffpunkt ist jeweils der BAMBINO-Elterntreff des Krankenhauses Mühlacker in der Hermann-Hesse-Straße 32 (Bau C). Anmeldungen hierzu nimmt gerne Petra Attenberger unter den Telefonnummern 07044 901010 oder 07041 15-50430 entgegen.

Allgemeine Info

Anlaufstelle bei Essstörungen:

Beratung für Betroffene und Angehörige (keine Altersbegrenzung und kostenfrei)
Telefon: 07231 92277-60

Anwesenheitszeiten: Die., Mi., Fr. (Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)

E-Mail: anke.wohlbold@planb-pf.de

Internet: www.planb-pf.de

Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Ehemaligen-Treffen des bwlv-Zentrums Pforzheim

Das bwlv-Zentrum Pforzheim lädt alle ehemaligen Klienten der Fachstelle Sucht, der Tagesklinik und der Fachstelle für psychisch kranke Menschen zum Ehemaligen-Treffen am **Samstag, den 09. Mai 2015 von 10.00 bis 13.00 Uhr** in die Räume des bwlv-Zentrums im Haus der seelischen Gesundheit – Lore Perls in der Luisenstraße 54-56 ein. Dieser Tag soll die Gelegenheit zum gemeinsamen Wiedersehen und Austausch bieten. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Gleichzeitig gibt es die Möglichkeit, Werke von Tagesklinik-Klienten zu besichtigen, sowie die sich in unseren Räumen befindende dauerhafte Ausstellung des Vereins für Aquarien- und Terrarienkunde Pforzheim-Enzkreis e.V. und die Ausstellung über die Namensgeberin unseres Hauses „Lore Perls“ zu besuchen.

**Anmeldung bis zum 30.04.2015
unter Telefon: 07231 1394080.**

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Mönsheim



Bei der Ölschläge 5, Telefon: 07044 7304, Fax: 07044 920484,
E-Mail: Pfarramt.Moensheim@elkw.de,
Internet: www.ev-kirche-moensheim.de,
Pfarrerin: Erika Haffner, Pfarrer: Daniel Haffner

Wochenspruch:

Singet dem Herrn ein neues Lied; denn er tut Wunder.
Psalm 98,1

Wochenlied:

Nun freut euch, lieben Christen gmein
EG 341

Sonntag, 3. Mai 2015, Kantate

10.00 Uhr, Gottesdienst mit dem Frauenchor
Taufe von Sophia Katharina van Hasselt
Predigttext: Matthäus 11,25-30

Das Opfer ist für die Kirchenmusik bestimmt
10.00 Uhr, Kinderkirche
Im Anschluss ist Kirchenkaffee

Montag, 4. Mai 2015

9.30 Uhr, Krabbelgruppe „Windelflitzer“
(Kathrin Pusinelli & Mandy Müller, 07044 9169739)
19.30 Uhr, Frauenchor

Dienstag, 5. Mai 2015

10.00 Uhr, Krabbelgruppe
(Bianca Nagler 07044 949940, Nadja Larrosa 07044 306422)
20.00 Uhr, Kirchenchor

Mittwoch, 6. Mai 2015

15.00 Uhr, Konfirmandenunterricht in Mönsheim
20.00 Uhr, Kinderkirchvorbereitung im Pfarrhaus

Donnerstag, 7. Mai 2015

9.30 Uhr, Minitreff
(Kathrin Bürle, 07044 9167678, Claudia Martin, 07044 9583025)
20.00 Uhr, Posaunenchor

Freitag, 8. Mai 2015

19.00 Uhr, Filzwerkstatt für Erwachsene im Gemeindehaus

Jugendgruppen und weitere Veranstaltungen: siehe CVJM

Mitteilungen:

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden



Konfirmation am 10. Mai 2015

Julian Albrecht, Jan Bauer, Paul Bloß, Hannah Eichenbaum, Nick Helbig, Laura Krapf, Saskia Lenk, Laura Öhler, Leoni Österreicher, Yara Ramsayer, Amina Schallner, Leonie-Hanna Schröter, Anna-Lina Skrzypek, Anne Vischer, Ellen Wöhr

Zum Nachdenken

Monatsspruch Mai 2015

Kleine Schritte gehen

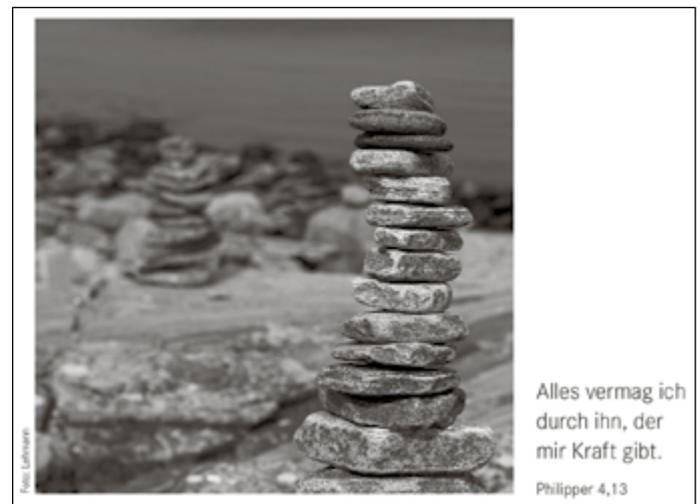
Im Männerkreis saßen wir um den Altar. Das Thema lautete „Krisen, Krankheit, Tod – was wir gern vermeiden möchten, aber

zum Leben dazu gehört.“ Männer hörten Männern zu, teilten ihre Erfahrungen miteinander und wurden neugierig, wie Gottes Kraft in Alltagssituationen erlebt werden kann. Der Spruch für den Monat Mai wurde als biblischer Impuls gelesen: „Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt.“

Die Kraft öffnet Jesus. In den kleinen Dingen, mit kleinen Schritten. Denn für weite Wege ist kein Platz. Zwischen Stille und Meditation trafen uns die Worte und einer hatte für sich das Motto entdeckt: „Kraftraum für Männer, damit die Kraft Christi Wohnung bei uns nimmt.“ Dieser Kraftraum - von Tiefe und Weite umgeben. Bedeckt von Dunst und Wogen, von Gongklängen, die nicht festhalten. Was sagten Männer zu diesem Kraftraum? „So ein Angebot habe ich in der Kirche nicht erwartet.“ „Hier fühle ich mich ernst genommen und wahrgenommen.“

Damit ich den Weg als Stärke erfahren kann, klammere ich mich fest – mit sicheren Schritten. „Der Herr hat zu mir gesagt“, ein Bild aus 2. Korinther, 12, 9, „meine Gnade gibt dir Stärke.“ Durch die kleinen schwachen Dinge füllt sich der Weg von jeder Seite, mit jedem Schritt treffe ich auf feste Steine, „damit die Kraft Christi Wohnung bei mir nimmt“. Und dann sangen wir zum Schluss: „Wer nur den lieben Gott lässt walten und hoffet auf ihn allezeit, den wird er wunderbar erhalten in aller Not und Traurigkeit.“

Erich Franz



**Liebzeller Gemeinschaft
Mönsheim**



Wimsheimer Straße 15/1

Mittwoch, 6.5.

20.00 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde

Kinder- und Jugendtelefon
0800 1110333

Katholische Kirchengemeinde
Heilig Kreuz Wiernsheim-Wurmberg-Mönsheim und

Katholische Kirchengemeinde
Heilig Geist Heimsheim



9.00 Uhr, Eucharistiefeier in Heimsheim
9.00 Uhr, Eucharistiefeier in Wimsheim
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Wurmberg
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Friolzheim
18.30 Uhr, Maiandacht in Heimsheim

(Seelsorgeeinheit Süd im Dekanat Mühlacker)

Pfarrer der Seelsorgeeinheit:

Pfarrer Norbert Bentele (Telefon: 07033 33072),
Pfarrvikar David Pankiraj (Telefon: 07044 9096720)

Pfarrbüro Heimsheim:

Siglinde Stroheker, Mozartstr. 7, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 33072, Fax: 07033 33025
E-Mail: HeiligGeist.Heimsheim@drs.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00–12.30 Uhr, Do: 13.00–18.00 Uhr

Pfarrbüro Wiernsheim:

Ingrid Kleiner, Hindenburgstraße 23, 75446 Wiernsheim
Telefon: 07044 5956, Fax: 07044 920789
E-Mail: heiligkreuz.wiernsheim@drs.de
www.kath-kirche-wiernsheim.de

Bürozeiten:

Mo, Di: 8.00 Uhr–11.30 Uhr,
Do: 8.00–11.00 Uhr und 17.00–19.00 Uhr

Ansprechpartner/Innen in unserer Kirchengemeinde:

Wiernsheim: Herr Tallafus, Telefon: 07044 2149010
Wurmberg: Frau Sabine Fritz, Telefon: 07044 43688
Mönsheim: Frau Christine Riese: Telefon: 07044 7972

Gottesdienste

Donnerstag, 30.4.15

18.30 Uhr, Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 1.5.15

18.30 Uhr, feierliche Maiandacht des Dekanats zur Eröffnung
des Marienmonats in Wimsheim
Herzliche Einladung für die ganze Seelsorgeeinheit.

Samstag, 2.5.15

15.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim
18.30 Uhr, Eucharistiefeier in Wiernsheim

Sonntag, 3.5.2015; 5. Sonntag der Osterzeit, Ev.: Joh 15,1-8



„Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht; denn getrennt von mir könnt ihr nichts vollbringen. Wer nicht in mir bleibt, wird wie die Rebe weggeworfen und er verdorrt. Man sammelt die Reben, wirft sie ins Feuer und sie verbrennen.“

Dienstag, 5.5.15

18.30 Uhr, Eucharistiefeier in Friolzheim

Mittwoch, 6.5.15

kein Gottesdienst in Wimsheim

Donnerstag, 7.5.15

18.30 Uhr, Eucharistiefeier in Wiernsheim

Freitag, 8.5.15

18.30 Uhr, Eucharistiefeier in Wurmberg

Samstag, 9.5.15

15.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde in Friolzheim
18.30 Uhr, Eucharistiefeier in Mönsheim
18.30 Uhr, Eucharistiefeier in Wimsheim

Sonntag, 10.5.15; 6. Sonntag der Osterzeit, Ev.: Joh 15,9-17

9.00 Uhr, Eucharistiefeier in Friolzheim
9.00 Uhr, Eucharistiefeier in Wurmberg
10.30 Uhr, Eucharistiefeier – Familiengottesdienst zum Muttertag in Wiernsheim
10.30 Uhr, Eucharistiefeier – Familiengottesdienst zum Thema Weinstock in Heimsheim
18.30 Uhr, Maiandacht in Friolzheim

Persönliche Beichtgespräche jederzeit nach terminlicher Absprache möglich! Herzliche Einladung dazu!

Wöchentliche Veranstaltungen

KATH. SINGKREIS
WIERNSHEIM



Kath. Singkreis Wiernsheim

Chorprobe im GZ Wiernsheim immer dienstags um 20.00 Uhr.
Neue Sänger/Innen sind jederzeit herzlich willkommen!!

Chorleiter und Organist:

Jürgen Tallafus, Telefon: 07044 2149010



Colors of Heaven

Unsere Chorproben sind immer montags, 19.30 Uhr im ev. Gemeindehaus in Wimsheim oder Mönsheim.

Bei Interesse bitte nachfragen bei unserem Chorleiter Sigi Zembok, Telefon: 07152 997944 oder Andrea Gille, Telefon: 07044 6806, und unter www.colorsofheaven.gmxhome.de

Wichtige Mitteilungen für diese Woche

Papst Franziskus über die Erstkommunion und ihre Vorbereitung

Liebe Freunde, wir können dem Herrn nie genug danken für das Geschenk, das er uns mit der Eucharistie gemacht hat! Es ist ein sehr großes Geschenk, und daher ist es so wichtig, sonntags zur Messe zu gehen – zur Messe zu gehen, nicht nur, um zu beten, sondern um die Kommunion zu empfangen, dieses Brot, das der Leib Christi ist, der uns rettet, uns vergibt, uns mit dem Vater vereint. Es ist schön, das zu tun! (...) Und das geschieht das ganze Leben hindurch, aber man beginnt damit am Tag der Erstkommunion. Es ist wichtig, dass jedes Kind sie empfängt, denn sie ist der erste Schritt dieser starken Zugehörigkeit zu Jesus Christus, nach der Taufe und der Firmung.“ – Papst Franziskus, Generalaudienz, 5.2.2014

Der Monat Mai ist Maria gewidmet

Seit alters her gedenken katholische Gläubige im Mai ganz besonders Maria, der Mutter Jesu und damit der Mutter Gottes. Gott hatte gewollt, dass sie Mutter seines Sohnes Jesus werde. ER hat sie „voll der Gnade“ gemacht, und im Magnifikat heißt es: „Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Geschlechter.“ Das ist eine Verpflichtung und ein Auftrag auch an unser heutiges Geschlecht (Generation), die Mutter Jesu zu ehren und zu ihr zu beten (nicht anzubeten!) Das wollen wir mit unseren Maiandachten wieder tun. Kein Mensch soll seine Mutter vergessen. Erst recht nicht die Mutter Jesus, Maria. Jesus hat sie uns allen noch vom Kreuz herab zur Mutter gegeben. Unzählige haben sie verehrt und zu ihr gebetet. Sie wird alle ehrlichen Anliegen und Gebete erhören. Auch unsere in der heutigen Zeit. **Herzliche Einladung zu unseren Maiandachten!** (Freitag, 1. Mai in Wimsheim. 3. Mai in Heimsheim, 10. Mai in Friolzheim (Muttertag).

Weitere entnehmen Sie bitte dem Mitteilungsblatt!

Zum Nachdenken

„Verbesserung: Es gibt immer ein Stückchen Welt, das man bessern kann – sich selbst.“

(Gabriel Marcel)

Evangelisch-meth. Kirche Mönsheim



Leonberger Straße 47
Pastor Walter Knerr, Bachstr. 29, 71287 Weissach
Telefon: 07044 31586, Telefax: 07044 930448
E-Mail: weissach@emk.de
Internet: <http://emk-weissach.de>

Wort zur Woche

Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder. Er schafft Heil mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm.
(Psalm 98,1)

Wir laden ein

Sonntag, 3. Mai – Kantate

09.30 Uhr, Gebetskreis

10.00 Uhr, Gottesdienst in Weissach (Pastor Walter Knerr)

10.00 Uhr, Mini-Kids

17.00 Uhr, Walk & Talk – Der Lauftreff (Info: 07044 306653)

Dienstag, 5. Mai

20.00 Uhr, Lesen & mehr... Der Literaturkreis in Weissach

Mittwoch, 6. Mai

15.30 Uhr, Kirchenmäuse in Weissach

20.00 Uhr, SALZ-Team

Donnerstag, 7. Mai

09.30 Uhr, Frauenfrühstück in Weissach

Vereine



SpVgg Mönsheim

Homepage der SpVgg Mönsheim

www.spvggmoensheim.de

E-Mail Adresse Pressewart

presse@spvggmoensheim.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Sportheimbüro:

Die Geschäftsstelle **wird nur noch bei Bedarf** donnerstags zwischen 18.00 Uhr und 18.30 Uhr geöffnet!

Bitte melden Sie sich vorher per E-Mail bei Roland Borzer an: geschaeftsstelle@spvggmoensheim.de

Abteilung Fußball



Termine:

Aktive 1

Sonntag, 03.05., 15.00 Uhr

Mönsheim – Warmbronn

Aktive 2

Sonntag, 03.05., 13.15 Uhr

Mönsheim – Warmbronn



Abteilung Tischtennis

Relegation zur Bezirksliga

In der Relegation um einen freien Platz in der Bezirksliga bekommen es die Herren I am Samstag, 9. Mai 2015 in der Schozachtalhalle IIsfeld mit dem Tabellenachten der Bezirksliga – TSV Korntal II – und dem Tabellenzweiten der Bezirksklasse – TTC Bietigheim-Bissingen V – zu tun.

Spielplan:

- **10.00 Uhr:** TTC Bietigheim-Bissingen V - SpVgg Mönsheim
- **14.00 Uhr:** TSV Korntal II - Verlierer Spiel 1
- **18.00 Uhr:** TSV Korntal II – Sieger Spiel 1

Unser Team ist sicher Außenseiter, aber die Jungs sind motiviert und werden mit Eurer Unterstützung alles geben! Wir freuen uns auf zahlreiche Fans und wünschen unserer Mannschaft viel Erfolg!

Herzlichen Dank...

... sagen wir allen Besuchern des **Tischtennis-Pokalendspieltags des Bezirks Ludwigsburg** am vergangenen Samstag!

Ein besonderer Dank allen Helfern für Ihren engagierten Einsatz, dem Hausmeisterehepaar Rolf und Ulrike Schaan, dem VC Mönsheim und dem SV Iptingen für die Unterstützung durch Material und dem Tischtennisbezirk Ludwigsburg!



Bildnachlese

Alle Ergebnisse und Bilder finden Sie auf unserer Homepage.

Aktive

3. Platz bei den Pokalmeisterschaften für Mönsheim

Im Final-Four der diesjährigen Pokalwettbewerbe traf die Mönsheimer Erste in heimischer Halle im Halbfinale auf die Mannschaft aus Winzerhausen.

Die Begegnung entwickelte sich schnell zu einem hochklassigen Pokalfight, in dem Mönsheim zunächst den erhofften guten Start erwischte. Zwar konnte Fabian Pfeilsticker sein hohes Pensum an präzisen Schlagtopspins gegen die starke gegnerische Nummer 1 und letztjährigen Landesligaspieler nicht durchhalten, dafür setzten sich aber Heiko Gloss und Michael Schulz erwartungsgemäß mit je 3:1 Sätzen gegen ihre Kontrahenten durch und brachten Mönsheim mit 2:1 in Front. Im Pokaldoppel erfolgte dann der erste kleine Rückschlag für Mönsheim als Fabian und Heiko im entscheidenden fünften Satz gegen die druckvoll agierenden Winzerhausener verloren. Damit stand es zur Pokalhalbzeit 2:2 und der vierte Siegpunkt zum Gesamterfolg musste aus den letzten drei Einzelpartien kommen.



In den anknüpfenden Einzelbegegnungen folgte ein offensiver Schlagabtausch auf hohem spielerischen Niveau. Leider hatten weder Fabian noch Heiko das Glück „auf ihrem Schläger“ und mussten sich jeweils – wie zuvor schon im Doppel – mit 2:3 Sätzen geschlagen geben. Damit war das Mönsheimer Tischtennisschicksal besiegelt.



Mit 2:4 unterlag man durch den Verlust dreier Schlüsselspiele hintereinander in der Verlängerung der Mannschaft aus Winzerhausen. Die Niederlage war auch deshalb schade, weil sich Winzerhausen im weiteren Turnierverlauf sehr souverän den Pokalsieg durch ein 4:1 gegen Bietigheim-Bissingen sicherte.

Im anschließenden Spiel um den dritten Platz gegen die Mannschaft aus Ingersheim siegte man nervlich unbelastet

und überlegen mit 4:0 Spielen und 12:0 Sätzen. Auch wenn die Ingersheimer unter Wert geschlagen wurde, zeigte klar, dass das verlorene Pokalspiel gegen Winzerhausen das vorweggenommene Endspiel war.

Insgesamt eine spielerisch ansprechende Leistung, die zwar nicht vom erhofften Erfolg gekrönt war, aber im Hinblick auf die anstehenden Relegationsspiele um den Aufstieg in die Bezirksliga Mut macht.

Jungen U18 Pokalfinale

Erfolgreicher zweiter Platz!

Am Samstag konnten unsere Jungen U18 einen unverhofften Erfolg feiern. Als Underdog gingen die Mesamer Jungs mit Nick Helbig, Erik Lacher und Jan Bauer an den Start. Im Halbfinale trafen sie gegen Hemmingen 2. Nach anfänglicher Nervosität kamen alle drei Spieler immer besser ins Spiel. Ihre individuellen Schwächen konnten die drei an diesem Tag sehr gut eindämmen. Der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft war vorbildlich. Alle machten sich gegenseitig Mut und fieberten bei den Spielen mit. Daher war es auch nicht verwunderlich, dass wir das Halbfinalspiel mit 4:1 zu unseren Gunsten entscheiden konnten. Unsere Jungs wurden von den Fans mit lauten Anfeuerungsrufen ins Finale gepeitscht.

Im anschließenden Finalspiel trafen die Jungs auf die starke Mannschaft von Hofen 2. Das Spiel war mit einem Krimi zu vergleichen. Keiner der Spieler schenkte sich auch nur einen Punkt. Aufgrund wunderschöner Topspins und Angriffsbällen war es den Zuschauern vergönnt Spiele auf hohem Niveau zu sehen. Denkbar knapp verloren unsere Spieler das Finale mit 2:4. Wir waren mit dem Sieger leistungsmäßig jedoch auf gleicher Höhe. Was unsere drei Jungs mit dem erfolgreichen zweiten Platz geschafft haben ist in der Mönzheimer Jugend seit vielen Jahren nicht mehr gelungen. Von daher ein riesengroßes Lob an euch! Herzlich bedanken möchten wir uns bei den Eltern, Fans und Gönnern die uns an diesem Tag unterstützt haben.



Abteilung Fitness für Frau und Kind

Pilates-Kurse in der Alten Kelter

Achtung – das Training der Pilatesgruppen findet am Montag, 4. Mai und Donnerstag 7. Mai in der **Alten Kelter** statt.



Abteilung Breitensport

Sportabzeichentreff

Die Idee: Der Weg ist das Ziel



Bis heute bleibt der Grundgedanke des Sportabzeichens erhalten: Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Der Nachweis der Schwimmfähigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Sportabzeichens.

Das Deutsche Sportabzeichen – Allgemeine Informationen
Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Disziplingruppen muss eine Übung erfolgreich abgeschlossen werden (Leistungsstufe Bronze). Der Nachweis der Schwimmfähigkeit ist notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.

Das Deutsche Sportabzeichen wird verliehen als Deutsches Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche an Jungen und Mädchen, ab dem Kalenderjahr, in dem das 6. Lebensjahr erreicht wird als Deutsches Sportabzeichen an Erwachsene, ab dem Kalenderjahr, in dem das 18. Lebensjahr erreicht wird.

Das Deutsche Sportabzeichen ist ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter und wird an Männer und Frauen verliehen, die in einem Kalenderjahr (01.01. – 31.12.) die Leistungsanforderungen erfüllt haben. Pro Kalenderjahr kann es einmal erworben und beurkundet werden.

Auch Menschen mit Behinderungen können das Deutsche Sportabzeichen erwerben. Die Bedingungen für Menschen

mit Behinderungen wurden vom Deutschen Behindertensportverband (DBS) im Einvernehmen mit dem DOSB festgelegt und sind im Handbuch „Deutsches Sportabzeichen für Menschen mit Behinderungen“ beschrieben.

Das Deutsche Sportabzeichen ist ein Leistungsabzeichen und kann auf den Leistungstufen Bronze, Silber und Gold erworben werden. Für den Erwerb empfiehlt sich eine gezielte körperliche Vorbereitung mit qualifiziertem Training, wie es vor allem von Sportvereinen, aber auch von Sportabzeichen-Treffs angeboten wird. Am Training und den Prüfungen darf nur teilnehmen, wer gesund ist. Die Mitgliedschaft in einem Sportverein ist keine notwendige Voraussetzung für den Erwerb des Deutschen Sportabzeichens.

Der Sportabzeichen-Treff der SpVgg Mönsheim bietet Ihnen **jeden Montag ab 18.30 Uhr** auf dem **Sportgelände Appenberg** die Möglichkeit, selbständig oder unter Anleitung zu trainieren.

Abnahmetermine: 1., 8., 15., 29. Juni, sowie jeder Montag im Juli. Weitere Termine werden an dieser Stelle noch bekannt gegeben.

Walter Knapp, Stützpunktleiter



CVJM Mönsheim e.V.

Internet: www.cvjm-moensheim.de

Kleine Bubenjungschar

Heute am **Donnerstag, 30. April**, wollen wir eine Radtour unternehmen!

Hierfür treffen wir uns vor der Sparkasse mit den Rädern und Sturzhelmen. Wenn es zwischen 17.15–17.30 Uhr regnen sollte, fällt die Radtour aus und wir treffen uns wie gewohnt im Gemeindehaus.

Liebe Grüße, eure Jungscharmitarbeiter

Maiwanderung

Herzliche Einladung zu unserer Maiwanderung **morgen am 1. Mai**.

Treffpunkt ist um **9.00 Uhr** am Marktplatz. Die Wanderstrecke ist auch für Kinderwagen geeignet und wird uns um die Mittagszeit zum Grillen auf den Tobel führen.

Eichenkreuzfußball

Im 5. Spiel die erste Niederlage

Bei tollem Wetter und perfektem Rasenplatz begrüßten wir letzten Sonntag unsere Gäste aus Malsheim. Nach einer Impulsandacht über das Lied „Kommt atmet auf, ihr sollt leben“, mit der Aussage Jesus nachzujagen anstatt vergänglichen weltlichen Dingen, ertönte der Anpfiff.

Malsheim kam besser ins Spiel und wir konnten die ersten 10 Minuten nur dagegen halten und nichts Zwingendes zulassen. Dann jedoch übernahmen wir die Partie und spielten voll eine sehr starke erste Halbzeit. Nach tollen Kombinationen erarbeiteten wir uns Chance um Chance, jedoch scheiterte man am Pfosten oder schoss über das Tor, was heute die Niederlage einbrachte. In der 30. Minute verwandelte Samuel Bentel einen klaren Elfmeter nach Foul an Markus Bürle zur 1:0 Führung und gleichzeitig zum Halbzeitstand.

Direkt nach der Halbzeit hatten wir mit ein paar Torschüssen und nach 3 tollen Ecken schöne Kopfballchancen um die Führung weiter auszubauen. Doch wie man gewarnt war konnte der Gegner seine Stärke über einen lang geschlagenen Ball zum Ausgleich nutzen. Danach spielten wir nur noch phasenweise zusammen, gingen den Zweikämpfen aus dem Weg und ließen den Gegner immer wieder durch lange Bälle zu Chancen kommen. Solch ein langer Ball wurde uns dann wieder mal zum Verhängnis und Keeper Matze kam leider einen Schritt zu spät. Auch hier war der Pfiff des Schiri kein Fehler und wir gerieten mit 1:2 in Rückstand. Die einfachsten Dinge gelangen nun nicht mehr und der Spielfluss war hinüber. Kurz vor Ende kassierten wir nochmals einen Konter zum 1:3 Endstand.

Fazit: Das Team spielte nicht so schlecht wie das Ergebnis am Ende war. Man musste einfach heute die vergebenen zahlreichen Torabschlüsse hinnehmen. Zusätzlich kam hinzu, dass man gewarnt war über die langen Bälle und es doch nicht immer unterbinden konnte. Nichtsdestotrotz gilt es am kommenden Sonntag, 3. Mai, um 18.00 Uhr auf dem Sportplatz gegen Renningen diese Leistung wieder zu steigern!

Ein riesiger Dank gilt den vielen Zuschauern und Peter Maier fürs pfeifen!!!



Volleyball-Club

www.vc-moensheim.de

Volleyballgrundlagen in der Grundschule

Pritschen und Baggern gepaart mit Koordination. Auf diesen Grundlagen war der Grundschultag mit der Appenbergschule aufgebaut und die Kinder hatten ihren Spaß dabei.



Insgesamt 44 Schülerinnen und Schüler lernten das kleine und große Dreieck, das Blatt unter der Ferse, die Hände zwischen Bauchnabel und Kinn und natürlich die Bewegung bzw. Moon Walk kennen.

Unseren Trainer hat es Spaß gemacht zu sehen mit welcher Begeisterung und Disziplin die Kinder bei der Sache waren.

E.U.

Siebter bei der Bezirksmeisterschaft

Mit unserer sehr jungen Mannschaft konnten wir den siebten Platz bei der Bezirksmeisterschaft der U-17 männlich erringen. Wir waren unseren Gegner körperlich deutlich unterlegen, dennoch versuchten wir diszipliniert zu spielen und uns jeden Punkt zu erkämpfen.

Im ersten Spiel gegen Rottenburg waren wir noch mit den Hallenverhältnissen beschäftigt und verschliefen das Spiel.



Im zweiten gegen Pfullingen lief es schon deutlich besser wobei wir unsere Möglichkeiten nicht nutzten und einen 24:21 Vorsprung noch verspielten. Im Spiel gegen die körperlich deutlich überlegenen Jungs der TSG Tübingen 1 hatten wir keine Chance und verloren deutlich.

Im letzten Spiel gegen den SSC Tübingen zeigten unsere Jungs, was sie über die Saison hin gelernt haben und gewannen eindeutig und verdient mit 2:0 Sätzen. Somit traten wir die Heimreise mit einem guten Gefühl an und wissen, dass noch viel Arbeit bis zur nächsten Saison auf uns wartet.

E.U.

wU17: Ein runder Spieltag

Am letzten Spieltag der weiblichen U17-Staffel zeigten sich unsere beiden Mannschaften von ihrer besten Seite, auch wenn die Bedingungen schwierig waren.

Die Ausrichtung des Spieltags (wo, wann und ob überhaupt) war selbst zwei Tage vor dem Termin völlig unklar. Dazu waren unsere Teams auch noch unvollständig! Für Mönsheim-2 wurden Vivien (U14) und Lotta (U12) verpflichtet und Nicole (Mönsheim-2) musste kurzfristig auch noch bei Mönsheim-1 mitspielen. Zum Glück waren die Turniere vormittags und nachmittags, so dass die Zeit reichte um von Bodelshausen nach Warmbronn zu fahren.

Mönsheim-2

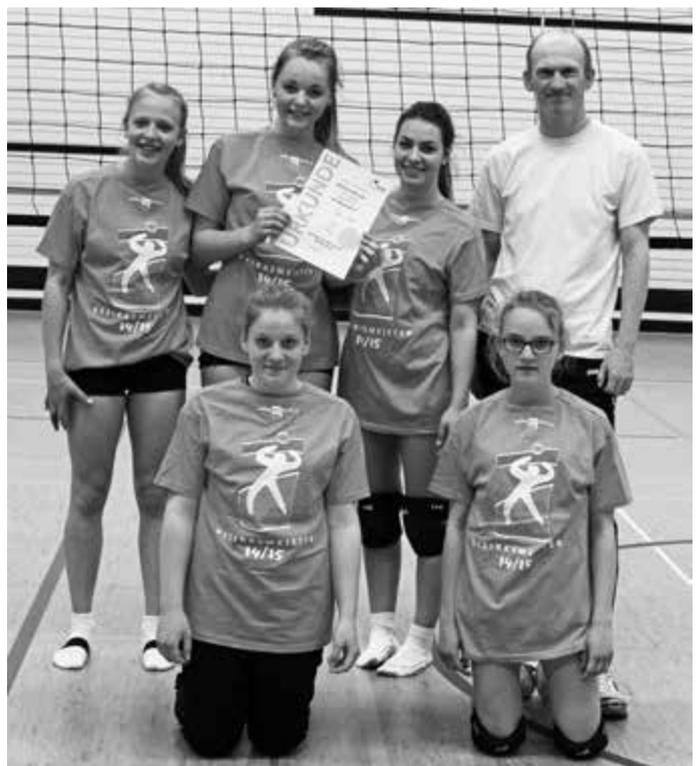
Mönsheim-2 startete am Vormittag „verhalten“ ins Turnier und gab den ersten Satz ab. Die mangelnde Annahme der Gegnerinnen machte uns zu schaffen: Wenn der Ball nicht sofort zurückkam, so war er spätestens nach dem zweiten Ballkontakt bei uns. In Satz 2 und 3 stellten wir uns anders ins Feld und warteten auf diese Bälle. Damit konnten wir weiteres Unheil verhindern.



Die beiden anderen Spiele des Tages waren daraufhin auch kein Problem, da wir unseren Gegnern spielerisch und technisch überlegen waren. Mit dieser Leistung erreichten wir den ersten Platz der Platzierungsrunde #1 und damit den 5. Platz des Bezirks West.

Es spielten: Lotta, Luana, Marina, Nicole und Vivien.

Mönsheim-1



In Warmbronn ging es für Mönsheim-1 um den Titel des Bezirksmeisters 2014/15. Im ersten Spiel gegen die Warmbronner gingen wir es etwas langsam an. Zu viel Selbstsicherheit kann im Volleyball bestraft werden – tat es zwar nicht, aber das Spiel war nicht so deutlich wie es hätte sein müssen. Die Leistung gegen Tübingen 2 war da schon besser.

Im dritten Spiel stand dann Tübingen 1 auf der anderen Feldseite: mit Spielerinnen aus dem Verbands- und sogar National-Perspektivkader. Dieses Spiel verlangte dann alles ab und wurde richtig spannend. Während wir im ersten Satz meist knapp führten, liefen wir im zweiten Satz einem Rückstand hinterher, den wir erst gegen Ende drehen konnten und damit auch das letzte Spiel gewinnen konnten.

Ende gut – alles gut: Mönsheim 1 ist U17-Bezirksmeister – wie schon im Vorjahr!

Ob wir den Württ. U17-Meister-Titel auch verteidigen können, werden wir dann in zwei Wochen sehen. Für den Moment sind wir auf jeden Fall zufrieden und Nicole glücklich, dass sie sich von ihrer tollen Leistung (sechs Spiele mit fast 6h Spielzeit!) erholen kann ...

Es spielten: Lea, Nicole, Saskia, Toni. Einen Dank auch an Luana, die als „Notnagel“ und Schiedsrichterin dabei war.



Handharmonika-Spielring Mönsheim

Einladung zur Mitglieder-Jahresversammlung 2015

Zu der diesjährigen Mitgliederversammlung des Handharmonika-Spielring Mönsheim am

Montag, 18. Mai 2015, um 19.00 Uhr

im Alten Rathaus (Pforzheimer Str. 1)

sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen.

Als Tagesordnung sind folgende Punkte vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht 1. Vorsitzender
3. Bericht Schriftführer
4. Bericht Kassier
5. Bericht Kassenprüfer
6. Bericht Dirigent
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wahlen: 2. Vorstand, Schriftführer, Kassenprüfer
9. Jahresprogramm 2015
10. Anträge
11. Verschiedenes (Anregungen und Fragen der Mitglieder)

Reinhold Stuible, 1. Vorsitzender

Tennis-Club



www.tc-moensheim.de

Tennis-Action

Liebe Tennisfreunde,

Die Winterpause ist endlich vorbei und wir starten wieder mit unserer beliebten Tennis- Action! Am **Freitag, den 01.05.2015** treffen wir uns um **18.00 Uhr** im TCM- Clubheim, um dann per Los unsere aktuellen Partner und Gegner zu ermitteln. Wir denken, viele sind schon richtig heiß auf diese Sommersaison. Das Clubheim ist beheizt und der aktuelle Häusledienst wird uns wie gewohnt nach den Spielen mit leckerem Essen und diversen Getränken verwöhnen.

Wir hoffen auf reichlich Interesse bei den Matches und danach beim gemütlichen Zusammensein!

TCM Mönsheim, GPS

Obst- und Gartenbauverein



Maiwanderung 2015 – Terminerinnerung

Unsere Maiwanderung findet am Sonntag, den 3. Mai 2015 statt. Treffpunkt zur Wanderung ist um 9.30 Uhr beim Bauhof Mönsheim. Alle, die nicht mitwandern, treffen sich um 12.00 Uhr in der Weinstube Schillinger in der Gartenstraße.

Die Vereinsleitung

Aus den Nachbargemeinden

Radfahrvereins RVW-Wimsheim

Einladung zum Maifest

Am Freitag, 1. Mai bei der Radsporthalle auf dem Christan-Jentner-Platz, Festbeginn: 11.00h

Für Speis und Trank ist wie gewohnt bestens gesorgt.

Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Es sind genügend überdachte Sitzplätze vorhanden.

Auf Ihren Besuch freut sich der Radfahrverein RVW-Wimsheim



Harmonika-Spielring „Platte“ Wiernsheim e. V.

Waldfest am Vatertag

Bereits zur Tradition geworden ist unser Waldfest, das in diesem Jahr wieder am **Vatertag, 14.05.2015**, stattfindet. Wir laden Sie und Ihre Familie, Freunde und Bekannte herzlich zu einem Besuch auf der Festwiese bei unserem Vereinsheim gegenüber dem Sportplatz ein!



Schützenverein Wimsheim e. V.

Steigerung beim 2. Wettkampf

KK-Auflage

Unsere Mannschaft steigerte sich bei der 2. Begegnung um 10 Ringe in der Gesamtwertung, doch ein Sieg war trotzdem nicht drin. Auf der Anlage von Dachtel erzielte Norbert Struck hervorragende 290 Rg. Jürgen Streich ebenfalls sehr zufrieden mit 285 Rg. Dritter im Bunde Edgar Bichler steuerte gute 279 Rg bei. Das waren 854 Rg unterm Strich, Dachtel kam auf 872 Rg. (Gudrun Schlag 273 Rg, Brigitte Ehrhardt 260 Rg, Michael Ehrhardt 239 Rg)

LG/LP Auflage in Wimsheim

Die heimische Halle war Austragungsort für die Dreierbegegnung. „Angereist“ kamen die Teams aus Dachtel und Ehningen. Kompakte Leistung bei den Wimsheimern. Waltraud Könniker führte mit 293 Rg das Feld an. Klaus Müller gleich dahinter mit 292 Rg und Brigitte Ehrhardt legte 289 Rg der Auswertung vor. Mit 874 Rg unterm Strich blieb Wimsheim vor Ehningen (573 Rg) aber hinter Dachtel (882 Rg) (Werner Ziegler 287 Rg (LP), Michael Ehrhardt 269 Rg)

Bezirksliga KK 50 Meter

Die Standardrunde startete für unsere Gruppe in Hemmingen. Jens Müller überzeugte als Tagesbester mit 276 Rg. Christian Godde konnte sich mit 273 Rg auch sehen lassen. Klaus Kessler kam nicht so zurecht und kam auf 251 Rg. Knappe Niederlage mit 800 zu 802 Rg der Hemminger. (Holger Klumpp 233 Rg)

Vereinsmeisterschaft

Bogen im Freien,
Wimsheim am 26. April 2015

- **Herrenklasse**
1. Walter, Christian 526 Rg
- **Damenklasse**
1. Strickrodt, Sindy 359 Rg
- **Schülerklasse A männlich**
1. Dworsky, Alec 477 Rg
2. Hess, Daniel 250 Rg
- **Schülerklasse A weiblich**
1. Strickrodt, Sue 591 Rg
- **Schülerklasse B männlich**
1. Günther, Maximilian 534 Rg
- **Jugendklasse – Spo Kennziffer: 6.10.30**
1. Strickrodt, Luca 469 Rg
- **Jugendklasse weiblich**
1. Volle, Karolina 244 Rg
- **Juniorenklasse**
1. Frank, Nico 581 Rg
- **Compound Herrenklasse**
1. Wielandt, Timo 665 Rg;
2. Stahl, Marcel 643 Rg;
3. Blisch, Lars 604 Rg
- **Compound Jugend**
1. Söhnle, Thimo 584 Rg;
2. Maier, Kimberly 389 Rg
- **Compound Juniorenklasse**
1. Welsch, Alexander 574 Rg
- **Compound Herren Alt**
1. Maier, Klaus 636 Rg;
2. Escher, Gerhard 635 Rg
- **Compound Seniorenklasse**
1. Schüller, Ottmar 652 Rg
- **Quali Schülerklasse A männlich**
1. Mercier, Martin 585 Rg
- **AK Schülerklasse A männlich**
1. Weisbrich, Tom 226 Rg

Ein Schütze darf nicht gelegentlich treffen,
sondern gelegentlich das Ziel verfehlen.

(Lucius Annaeus Seneca)



Göckeleessen!

Bald ist es wieder soweit...
Aus diesem Grund ist auch ab sofort unsere Göckeles-Hotline freigeschalten:

Vorbestellungen für den 24. und 25. Mai 2015 unter:

- Telefon: 07044 43259
(Mi/Fr 20.00–22.00 und So 10.00–12.00)
- E-Mail: 1.Vorsitz@sv-wimsheim.de

Auch die Hobbybäcker/innen können sich diesen Termin schon wieder vormerken.
Wir freuen uns über jede Köstlichkeit aus heimischem Herd.

MSC Strudelbachtal im ADAC e.V. – BMX



Landesverbandsmeisterschaften in Betzingen

Das 2. Rennen des Baden-Württemberg Cups in Betzingen war gleichzeitig auch die Landesverbandsmeisterschaft in dieser Saison. Der MSC Strudelbachtal ging hier mit 22 BMX Fahrern an den Start.

In ihren allerersten Beginner-Rennen konnten sich Pascal Gemmi (U7) und Marek Ober (U13) bis ins Halbfinale fahren. Till Bönisch (Jugend+) wurde 7. und Gunnar Beer (MTB 15+) 5. Mit Platz 4 im Finale U9 verpasste Hannes Beer nur knapp einen Podestplatz. Bei den Lizenzfahrern stürzten Luis Lenhard und Samuel Kern bereits im Training und nahmen verletzungsbedingt nicht mehr am Rennen teil.

In einem starken Starterfeld erreichten Jonah Lanik (U9) und Paul Ludwig Bloss (Schüler) die 4. Plätze. Kai Lörcher freute sich über Platz 2 in der Klasse Schüler.

Gegenüber seiner starken Konkurrenz konnte sich Toni Skrzypek (U13) in einem spannenden Rennen und einem äußerst knappen Zieleinlauf durchsetzen. Er wurde 1. und somit Landesverbandsmeister. Rafael Schmollinger (U9), Marcel Sutter, Fabian Schmollinger (beide U13) und Lukas Voitke (Schüler) schieden nach ihren Vorläufen aus. Henri Gemmi (U11), Max Skrzypek (U13), sowie Fabian Nowak und Thorsten Hagel (beide Jugend) kamen ins B-Finale. Steffen Lanik und Marco Apel errangen in ihren Klassen je die Plätze 5. Uwe Skrzypek erfuhr sich in seinen Rennen den 2. und 3. Podestplatz. Mit dem 3. Platz in der Mannschaftswertung (Max, Toni und Uwe Skrzypek, Marco Apel und Paul Ludwig Bloss) vervollständigte der MSC Strudelbachtal das erfolgreiche Rennwochenende.

Impressum

„Herausgeber des Amtsblattes ist die Gemeinde Mönsheim, Schulstraße 2, 71297 Mönsheim, Telefon: 07044 9253-0, Telefax: 07044 9253-10, E-Mail: rathaus@moensheim.de. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung Mönsheim sowie der von der Gemeinde betreuten Inhalte des redaktionellen Teils ist Bürgermeister Thomas Fritsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt des Amtsblattes ist Hartmut Harfensteller GF.“

Druck und Verlag: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1–3, 71296 Heimsheim, Telefon: 07033 3825, Fax: 07033 3827, E-Mail: info@printsystem.de,

Internet: www.moensheimimblick.de

Abo-Preis pro Halbjahr: 4,80 Euro. Die Verteilung erfolgt wöchentlich an alle Abonnenten. Vollverteilung 8 Mal im Jahr.

Der Umwelt zuliebe: Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.

Was sonst noch interessiert

„Zahn-Zusatzversicherungen: Sinn oder Unsinn?“

Gesundheit ist unser wertvollstes Gut. Und gerade bei der Gesundheit unserer Zähne bedeutet dies, dass für entsprechende Therapien auch ein gewisser finanzieller Eigenanteil auf den Patienten zukommt.

Private Versicherungsunternehmen bieten hierzu seit einiger Zeit auch den Mitgliedern gesetzlicher Krankenkassen verschiedene Erstattungstarife an.

Dabei stellt sich die Frage: Macht eine solche zusätzliche Versicherung Sinn?

Und worauf sollte im Vorfeld unbedingt geachtet werden?

Im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe für Patienten-Informationen hatte die Heimsheimer Zahnarztpraxis Dr. Keppler, Wojnar und Kollegen am 14. April zu diesem aktuellen Thema in den Rittersaal des Schleglerkastens zu einem Vortrag eingeladen.

Der Referent Dr. Achim Wöhrle, Fachzahnarzt und Gesundheitsmanager aus Karlsruhe, erörterte ausführlich, welche Arten von Versicherungen es hierfür gibt und worauf beim Abschluss einer solchen geachtet werden sollte.



Beispielhafte Fälle wurden vorgestellt und die nicht unerheblichen Unterschiede zwischen einer Zahn-Zusatz-Versicherung und einer Zahn-Ersatz-Versicherung erläutert.

Dabei wurde auch auf die Wichtigkeit einer guten, individuellen Beratung und Betreuung durch den eigenen Hauszahnarzt im Vorfeld eines Versicherungsabschlusses hingewiesen. Denn ein falscher oder unzweckmäßiger Tarif kann im ungünstigen Falle entsprechend negative finanzielle Auswirkungen haben. Ein Vergleich einzelner Angebote ist zu empfehlen und mit den persönlichen Möglichkeiten abzustimmen.

Im Anschluss standen der Referent und die Mitglieder des Praxis-Teams Dr. Keppler und Kollegen den Besuchern noch zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung. „Gewusst wie!“ war das Fazit dieses informativen Abends.

Anzeigenauftrag (privat/geschäftlich)

Gerne unterstützen wir Sie kostenlos bei der Gestaltung Ihrer Anzeigen für unsere Amtsblätter!

- für das **Amtsblatt Heimsheim** in der/den Woche/n _____
- für das **Amtsblatt Mönsheim** in der/den Woche/n _____
- für die **Amtsblätter Heimsheim & Mönsheim** in der/den Woche/n _____

Größe 90 mm breit (zweispaltig)
x _____ mm hoch

185 mm breit (vierspaltig)
x _____ mm hoch

Farbe s/w 4-farbig

Text liegt bei kommt nach

Bitte mailen, faxen oder bringen.

printsystem[®] Schafwäsche 1-3 · 71296 Heimsheim
DRUCK - MEDIEN - UND VERLAGSHAUS Tel.: 07033 5369-32 · Fax: 07033 3827
POD[®] = DIGITALDRUCK = OFFSETDRUCK E-Mail: anzeige@printsystem.de

Ihre Anzeigehotline: 07033 5369-32

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit) und 30 mm hoch, sw
in Heimsheim & Mönsheim
22,80 € zzgl. MwSt.

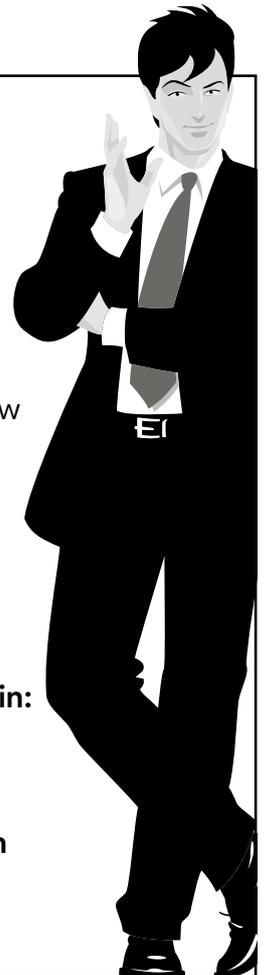
Der Spaltenpreis
bei Direktschaltung
beträgt

**bei Doppelschaltung in
Heimsheim & Mönsheim**

0,38 € pro mm Höhe in sw
(Bei einer Spaltenbreite
von 45 mm, zzgl. MwSt.)

Das könnte Ihre Anzeige sein:
2-spaltig (90 mm breit)
und 120 mm hoch, sw

in Heimsheim & Mönsheim
91,20 € zzgl. MwSt.



Auftraggeber

Firma

Straße

PLZ & Ort

Telefonnummer

E-Mail

Unterschrift

Alle genannten Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen MwSt.. Millimeterpreis (sw) bei Einzelschaltung 0,28€, bei Doppelschaltung 0,38€ für eine Spalte mit 45 mm (Direktschaltung). Aus typografischen Gründen sind nur 2- oder 4-spaltige Anzeigen möglich. Bitte sprechen Sie uns auf Rabatte bei Mehrfachschaltung an. Für Anzeigenaufträge gelten unsere Mediadaten. Diese können Sie unter www.printsystem.de einsehen.

Bestattungsunternehmen

WAS EIN MENSCH
AN GUTEM IN DIE WELT HINAUSGIBT,
GEHT NICHT VERLOREN.

Albert Schweitzer



*Ihr Helfer in
schweren Stunden*

- Bestattungen aller Art
- Erledigung der Formalitäten
- Trauerdruck
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht erreichbar
- Überführungen

Hubert Scholl
Bestattungen

Hinterestraße 3
75446 Wiernsheim-Iptingen
Tel. 07044/5569
Fax. 07044/5686
HubertScholl@t-online.de

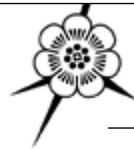
Verschiedenes

Rasenmäher zu verkaufen

Marke: Stiga, Modell: Excel 50 S4QB
Mähsystem: Fangen, Mulchen, Seiten- und Heckauswurf
Radantrieb, variable Geschwindigkeit
1 Jahr alt, Preis: 650,- € (Verhandlungsbasis)

Telefon: 07033 33824

Stellenangebot



Suchen Pflegehelfer/Innen 50 % Beschäftigung

Bewerbungen an:
Haus Heckengäu • Schulstraße 17 • 71296 Heimsheim
Bei Fragen Telefon: 07033 5391-0

Geschäftsanzeigen



Häcker FLIESEN & NATURSTEINE
www.haecker-stein.de

Großformatige Feinsteinzeugfliesen
120x240, 120x120, 30x240, 60x120

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 7.00 bis 18.00 Uhr
Sa 8.00 bis 14.00 Uhr

**GRÖßER
DENKEN!**

Gemeinsam Grenzen neu setzen:
Innovation, Formen, Architektur,
Planung, Verlegung.

Leonberger Str. 74
71287 Weissach-Flacht

Eine kleine Anzeige. Für eine große Tat. Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.
Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren. Alle Infos finden Sie unter www.dkms.de

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH



JEDER EINZELNE ZÄHLT

Geschäftsanzeigen

Sanitätshaus 
keller
Orthopädietechnik und Miederwaren

Ihr Sanitätshaus in Heimsheim

Sanitätshaus Keller

Mönsheimer Str. 25 • 71296 Heimsheim
Telefon: 07033 6922921
E-Mail: info@sanitaetshaus-keller.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. von 8.00 – 12.30 Uhr + 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag und Samstag geschlossen

Brauchen Sie
Hilfe am PC?
Braucht Ihr PC Hilfe?

Beratung und Problemlösung – auch nach Feierabend

iBL Gerd Münchinger • Hoffmannstr. 6 • 71297 Mönsheim
Telefon: 07044 904636 • Gerd-Muenchinger@t-online.de

Mobile Studiofotografie Heimsheim
Georg Sigalas

Handy 01 76 4106 08 48
www.sigalafoto.de • sigalas70@hotmail.com

ENGEL
Baustoffe & Transporte ■

- Großes Naturstein-Sortiment
- Zierkies · Ziersplitt
- Findlinge · Solitärsteine · Wasserspiele
- Granit · Naturmauersteine
- Gabionen und Gabionenfüllsteine
- Pflaster und Terrassenbeläge
- Sand · Kies · Schotter · Splitt u.v.m.



Mo-Fr 7.30-12.00 Uhr · 13.00-18.00 Uhr | Sa 8.00-16.00 Uhr

ENGEL Baustoffe und Transporte

Hesselbachstraße 14/2 · 75242 Neuhausen · Fon: 07234.981763
Fax: 07234.949754 · E-Mail: info@engel-baustoffe.de
Internet: www.engel-baustoffe.de · www.schoener-kies.de

Am Samstag
den 2. Mai 2015
erhalten Sie

100%
Brückentags-Rabatt*)

auf unser
gesamtes Sortiment
- incl. bereits
reduzierter Artikel!

*) nicht mit anderen Rabatt-Aktionen kombinierbar.

INTERSPORT
KRAUSS

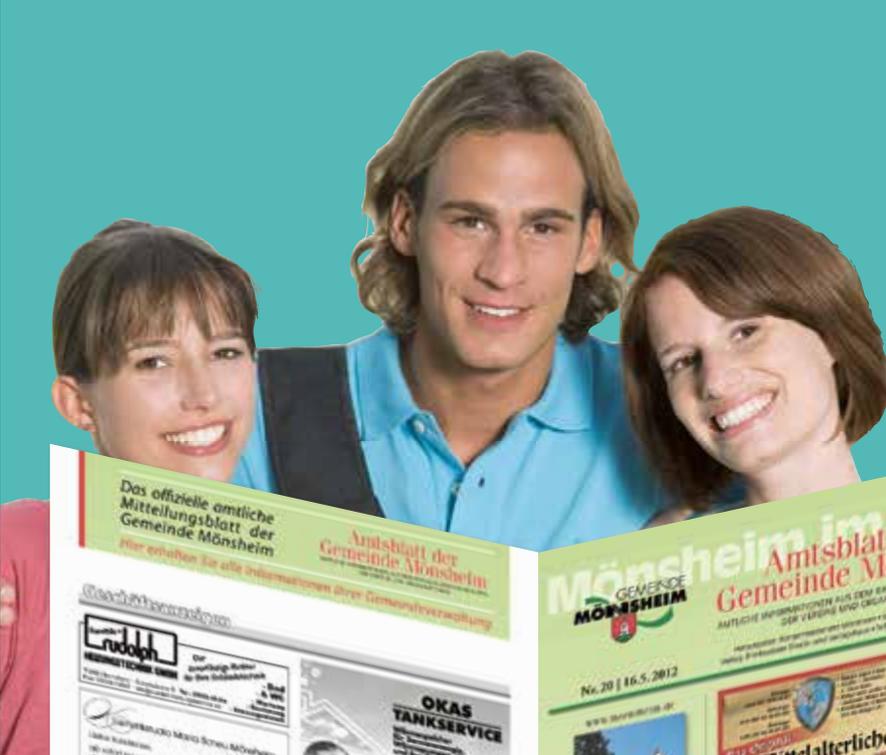
Inh. Alexander Krauss
RENNINGEN
Benzstraße 7/1 • Tel. 0 71 59 / 92 05 93

Anzeigen machen Sie bekannt.

Jetzt helfen!
www.wwf.de



Geschäftsanzeigen



Wir lesen das offizielle Amtliche Mitteilungsblatt, weil wir hier wirklich alles erfahren, was die Gemeindeverwaltung ihren Bürgern mitteilen möchte!

Das offizielle amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Mönsheim
Hier erhalten Sie alle Informationen über Gemeindeverwaltung

Mönsheim im Blick
Amtsblatt der Gemeinde Mönsheim
AMTBLICHTER INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS UND NACHRICHTEN DER VEREINE UND ORGANISATIONEN
Nr. 20 | 16.5.2012

„Das Echte“

Geberit AquaClean
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt. **■ GEBERIT**

Sauberkeit in neuer Dimension.

www.knapp-sanitaer.de

Mit Geberit AquaClean erleben Sie ein völlig neues Gefühl von Frische und Sauberkeit: Das WC mit Duschfunktion reinigt den Po auf Knopfdruck mit einem warmen Wasserstrahl. Für mehr Hygiene und Wohlbefinden.
→ www.geberit-aquaclean.de

Ihr Geberit AquaClean Partner
Knapp **BÄDER SANITÄR**
BLECHNEREI SOLARANLAGEN
A. Knapp | Herrenwiese 3 | 71297 Mönsheim | Tel.: 07044 7672



irmgard koch

perfektes handwerk

Malерmeisterin
individuelle beratung
kreative leistung
innen- und außenrenovierung

Truchsessenstraße 21
71229 Leonberg (Höfingen)
Telefon 07152 332560
Telefax 07152 332564
Mobil 0170 3804832
info@koch-hoefingen.de
www.koch-hoefingen.de

Hier erhalten Sie alle Informationen Ihrer Gemeindeverwaltung.

Geschäftsanzeigen



Neu! Parodontose-Sprechstunde

Donnerstags von 17.00–19.00 Uhr nach Voranmeldung
- persönliche, unverbindliche Beratung -

Dr. med. dent. Kirsten Keppler und Janusz Wojnar
Zahnärzte

Tätigkeitsschwerpunkte
Implantologie, Ästhetische Zahnheilkunde
Sonnenstrasse 22, 71296 Heimsheim
Telefon: 07033-333 88, zahnaerzte-heimsheim@gmx.de
www.zahnaerzte-sonnenstrasse.de

BANNASCH IMMOBILIEN

Tel. (07152) 33 52 90
info@bannasch.de



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Wir haben die Interessenten.
Täglich erreichen uns über
50 Anfragen.



(4.5)
★★★★☆
99% Weiterempfehlung

Unser Immobilienangebot finden Sie auf:
www.bannasch.de

REGIONAL
aktuell

Das Magazin
unserer Region

Kinoprogramm

Kino-Center Weil der Stadt vom 30.04.–06.05.2015 **Badtorstraße 21+19/1 • Telefon: 07033 2241**

Verstehen Sie die Béliers? (empf. ab 10)	Fast & Furious 7 (ÜL/ab 12)	Der Kaufhaus-Cop 2	Leviathan (ÜL/ab 12)	Baden-Württemberg von oben (ab 6)	Still Alice – Mein Leben ohne Gestern (ab 12)	Halbe Brüder (ab 12)	Shaun, das Schaf (o.A.)	Gespenssterjäger (ab 6)	Home – Ein smektakulärer Trip (o.A.)
tägl. 20.15	tägl. 20.15 Fr-So auch 17.30	Do 20.15 Fr-So 17.30, 20.30 Mo-Mi 20.15	Do-So 20.00	Fr-So 15.15 Mo-Mi 20.15	Fr-So 17.30	Fr-So 17.30	Fr-So 15.15	Fr-So 15.15	Fr-So 15.15

Kulisse – Kino (Daimlerstraße 4 / Tel.: 07033 2241)

Heute bin ich Samba (ab 12) Fr/Sa 20.15

Kino & Kirche: Bonhoeffer – Die letzte Stunde Mo 19.30

Alle Angaben ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten.